

Österreichischer Schulsportbericht 2012

Bundesmeisterschaften und
Internationale Entsendungen:
Berichte
Fotos
Ergebnisse
Termine
Kontaktadressen



IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Abt. II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Minoritenplatz 5
1014 Wien
Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER
Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

Bearbeitung:

ADir Martin LEIRER
Lektorat: Mag. Karin WASKA

Beiträge, Fotos, Logos:

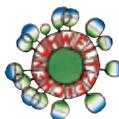
Fachinspektor/innen für Bewegungserziehung und Sport
Schulsportkoordinatoren
Bundesreferent/innen und Organisator/innen
Fachverbände, Veranstalter
Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMUKK II/8

Gestaltung:

Visus Werbeagentur, 1050 Wien

Druck:

AV-Astoria nach dem Österreichischen Umweltzeichen

**Titelfoto:**

ADir Martin Leirer

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2011/12; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten Schüler/innen, Lehrer/innen und Organisator/innen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Dieser Schulsportbericht wird zur Gänze über Inserenten finanziert.

Die Abteilung II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!



Foto: Repolusk

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer!

Die Schulsportwettkämpfe haben lange Tradition und sind fixer Bestandteil im Schulalltag. Mein Dank gilt unseren Partnern aus Sport und Wirtschaft, gemeinsam konnten wir im Schuljahr 2011/12 erneut eine Vielfalt an Bundesmeisterschaften/ISF-Qualifikationen anbieten.

Das unterschiedliche Angebot an Bewerben ist wesentlich. So kann jede Schülerin und jeder Schüler zu ihrer bzw. seiner Lieblingsportart finden.

Eine zentrale Rolle bei der Durchführung der Schulsportwettkämpfe erfüllen die Bewegungserzieherinnen und -erzieher. Sie leisten einen wichtigen Beitrag bei der Organisation von Veranstaltungen und betreuen sowie trainieren Schülerinnen und Schüler. Auch ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ich wünsche viel Freude mit der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr 2012/13.

A handwritten signature in black ink that reads "Claudia Schmied". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Doping?



Cannabis



Nikotin



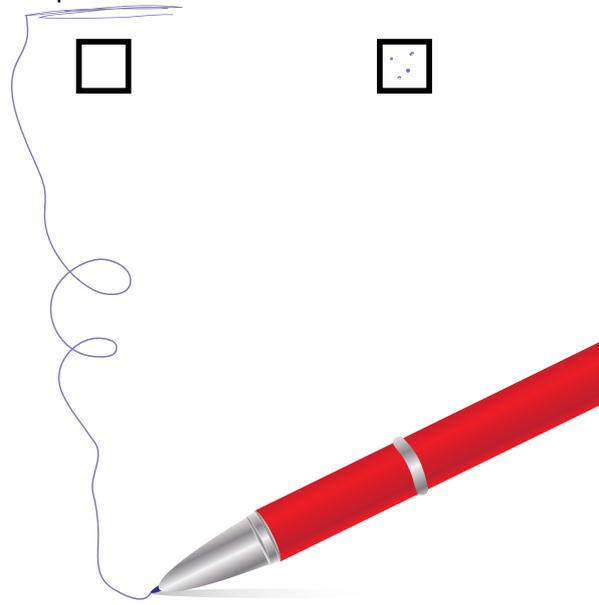
Koffein



Ephedrin



Schmerzmittel



Hättest du es gewusst?

Bei den Anti-Doping Bestimmungen darf es kein Rätselraten geben. Unter www.nada.at/medikamentenabfrage kann jederzeit festgestellt werden, ob ein Medikament oder eine Methode verboten ist oder nicht.

Alle weitere Infos dazu auf:

www.saubere-zeiten.at

saubere zeiten

www.facebook.com/SaubereZeiten



www.youtube.com/SaubereZeiten



Eine Initiative der



Mit freundlicher Unterstützung durch



Wer dopt, verliert.

Inhaltsverzeichnis

Schulsportbewerbe: Übersichtskarte	6
Schulsportbewerbe: Termin, Ort und Veranstalter	8
Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2016/17	11
Bewerbe:	
Badminton: Bundesmeisterschaft	12
Basketball: Basketball-Schulcup	14
Beach Volleyball: Bundesmeisterschaft	16
Bouldern: Bundesmeisterschaft	18
Cross Country: Bundesmeisterschaften	20
Fußball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	23
Fußball: Sparkasse-Puma Fußball Hallencup	28
Fußball: UNIQA MädchenfußballLIGA, Bundesmeisterschaft	30
Fußball: Polycup, Bundesmeisterschaft	32
Gerätturnen: Turn 10	34
Golf: Bundesvergleichskampf	38
Hallenhockey: Bundesmeisterschaft	40
Handball: Schulcup	42
Mini-Handball: Schulcup	44
Handball Oberstufe: ISF-Qualifikation, Bundesmeisterschaft	45
Orientierungslauf: Bundesmeisterschaft	52
Ski Alpin: ISF-Qualifikation	54
Ski Nordisch: ISF-Qualifikation	56
Snowboard: Bundesmeisterschaft	58
Wilson Ferrero Tennis-Schulcup	60
Volleyball: Bundesmeisterschaft	62
Volleyball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	64
Volleyball Oberstufe: ISF-Qualifikation	67
Volleyball School Championships Boys: Bundesmeisterschaft	68
Internationale Schulsport-Föderation:	
ISF Ski Alpin & Nordisch	70
ISF Cross Country	74
ISF Handball	76
ISF Volleyball	78
Brockhaus Olympia-Bericht	82
Adressen BMUKK,	85
ISF und Technische Kommissionen	86
Adressen Landeslehrkräfte (Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren)	87
Behörden, Dach- und Fachverbände	88
Adressen Bundesreferent/innen	89
Adressen Landesreferent/innen	90
Bundessieger/innen	100

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2012/13

in Österreich und Europa



Übersicht Schulsportwettkämpfe 2012/13

in Österreich und Europa



Schulsportkalender 2012/13

Termin, Ort und Veranstalter

1. - 3.10. 2012	GOLF, Bundesvergleichskampf Schulteams für 4 Schüler/innen (Mixed); Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“; Nennschluss: 21. September 2012 WAIDEGG/Kärnten	ÖGV-Schulgolfteam i. E. m. BMUKK, LSR f. Kärnten
3. - 4.10. 2012	HANDBALL-Schulcup, Finalveranstaltung – Bewerb B Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Regional- und Vizeregionalmeister aus den Regionalmeisterschaften „clubless“ 2011/12, Jg. 1999 u. jünger RADSTADT/Salzburg	AGM Handball- Schulcup
15.10.2012	LEICHTATHLETIK, ISF-Qualifikation, FWK Schulteams (m/w) für 6 Schüler/innen, Jg. 1994/95/96 FERNWETTKAMPF	BMUKK
22. - 23.10. 2012	ORIENTIERUNGSLAUF, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen; D/H 1: Jg. 1996/97; D/H 2: Jg. 1998/99 Nennschluss: 17. Oktober 2012 RAACH im Hochgebirge/Niederösterreich	ÖFOL i. E. m. BMUKK, BR mit Team
23. - 24.10. 2012	FUSSBALL, ISF-Qualifikation Schulteams für 16 Schüler der Jahrgänge 1996/97/98 PINKAFELD/Burgenland	BMUKK / LSR für Bgld.
November 2012	BASKETBALL, ISF-Qualifikation Schulteams (m/w) für 12 Schüler/innen der Jahrgänge 1996/97/98 Termin/Ort offen	ÖBV i. E. m. d. BMUKK
10. - 13.12. 2012	SCHUL OLYMPICS BASKETBALL, BM Schulteams (m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen; Nennschluss: 16. November 2012 WÖRGL/Tirol	BMUKK / LSR für Tirol
4. - 6.3. 2013	SCHUL OLYMPICS SKI NORDISCH, BM Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen; Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe, Kat. II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe; Nennschluss: 1. Februar 2013 ULRICHSBERG/Oberösterreich	BMUKK LSR f. Oberösterreich
12. - 14.3. 2013	Sparkasse-Puma Fußball Hallencup Schulteams für 12 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.1999, Stichtag Schüler: 1.1.2000; Nennschluss: 22. Februar 2013 WALS/Salzburg	LSR f. Salzburg. Fußballverband f. Salzburg
19. - 22.3. 2013	SCHUL OLYMPICS SKI ALPIN, BM Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen; Kat. I [Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe] (m/w), Kat. II [Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe] (m/w); Nennschluss: 8. Februar 2013 INNSBRUCK/Tirol	BMUKK LSR f. Tirol
28.3 - 5.4. 2013	ISF-BASKETBALL Schulteams (m/w) für 12 Schüler/innen der Jahrgänge 1996/97/98 FAMAGUSTA/Zypern	ISF/ZYPERN Unterstützung d. d. BMUKK*
8. - 11.4. 2013	VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM Schulteams für 12 Unterstufenschüler; Anmeldeschluss: 15. Oktober 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 8. März 2013 WIEN/Wien	AGM Burschen- volleyball, SSR f. Wien
10. - 12.4. 2013	SCHUL OLYMPICS TISCHTENNIS-Liga der Schulen, BM Schulteams (m/w) für 3 Unterstufenschüler/innen, „B, II“ mit und „C, III“ ohne Verbandsspieler/innen; Nennschluss: 8. März 2013 RIF/Salzburg	ÖTTV i. E. m. BMUKK, LSR f. Salzburg.
14. - 22.4. 2013	ISF-FUSSBALL Schulteams für 16 Schüler der Jahrgänge 1996/97/98 Bordeaux/FRANKREICH	ISF/FRANKREICH Unterstützung d. d. BMUKK*
15. - 21.4. 2013	ISF-ORIENTIERUNGSLAUF Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen; H/D 1: Jg. 1994/95 u. H/D 2: Jg. 1996/97 Algarve – Monto Gordo / PORTUGAL	ISF / PORTUGAL Unterstützung d. d. BMUKK*
22. - 25.4. 2013	BASKETBALL-Schulcup, BM Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 1998 u. jünger Anmeldeschluss: 31. Oktober 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 21. März 2013 WELS/Oberösterreich	„AK Schulbasketball“ LSR f. OÖ
4. - 8.5. 2013	VOLLEYBALL, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen; Anmeldeschluss: 15. September 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 22. März 2013 DEUTSCHLANDSBERG/Steiermark	AGM-Schulvolleyball LSR f. ST

Schulsportkalender 2012/13

Termin, Ort und Veranstalter

6. - 8.5. 2013	HANDBALL-Schulcup, BM – Bewerb A Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 1998 u. jünger Anmeldeschluss: 15. Oktober 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 10. April 2013 ST. PÖLTEN/Niederösterreich	AGM Handball-Schulcup LSR f. NÖ
27. - 29.5. 2013	FUSSBALL-Polycup, BM Schulteams für 15 Schüler der Polytechnischen Schulen; Stichtag Schülerinnen: 1.1.1995 und jünger; Stichtag Schüler: 1.1.1996 und jünger; Nennschluss: 26. April 2013 RIF/SALZBURG	Ref. I/7 d. BMUKK, Landes-Jugendreferat Sbg., LSR f. Salzburg
3. - 6.6. 2013	SCHUL OLYMPICS FUSSBALL, BM Schulteams (m) für 15 Oberstufenschüler/innen (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen); Nennschluss: 13. Mai 2013 STREBERSDORF/Wien	BMUKK SSR f. Wien
5. - 7.6. 2013	SCHUL OLYMPICS SCHWIMMEN, BM Schulteams (m/w) für 10 Schüler/innen; Jahrgang 1998 und jünger; 7. + 8. Schulstufe Nennschluss: 17. Mai 2013 KAPFENBERG/Steiermark	BMUKK LSR f. ST
10. - 12.6. 2013	SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK-Schulcup (Mehrkampf), BM Schulteams (m/w) für 6 Oberstufenschüler/innen (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen); Nennschluss: 27. Mai 2013 WIEN/Wien	BMUKK SSR f. Wien
11. - 13.6. 2013	SCHUL OLYMPICS FAUSTBALL, BM Schulteams (m/w) für 7 Schüler/innen; Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (m/w), Nennschluss: 25. Mai 2013 DÜRNKRUT/Niederösterreich	ÖFBB i. E. m. BMUKK, LSR f. NÖ
12. - 14.6. 2013	SCHUL OLYMPICS VIELSEITIGKEIT, BM Klassenteams der 5. und 6. Schulstufe (nur Regelschulen); Nennschluss: 24. Mai 2013 LUTZMANNBURG/Burgenland	BMUKK LSR f. B
13. - 14.6. 2013	LEICHTATHLETIK-Bundesvergleichswettkämpfe der SHS Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen; Schulen mit sportlichem und skisportlichem Schwerpunkt; Jg. 1998/99/00; Nennschluss: 29. Mai 2013 RIF/Salzburg	ARGE SHS i. E. m. BMUKK LSR f. S
16. - 20.6. 2013	Wilson Austria TENNIS-Schulcup, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen; Nennschluss: 18. Mai 2013 MITTERSILL/Salzburg	ÖTV i. E. m. BMUKK, LSR f. S
19. - 21.6. 2013	AON BEACHVOLLEYBALL, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen; Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 7. Juni 2013 PODERSDORF/Burgenland	ÖWV i. E. m. BMUKK, LSR f. B
17. - 20.6. 2013	UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 30. September 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 29. Mai 2013 BAD KLEINKIRCHHEIM/Kärnten	AGM Mädchenfußball, LSR f. K
22. - 27.6. 2013	ISF – ATHLETIC SCHOOL CUP (Jean Humbert) Schulteams (m/w) für 6 Schüler/innen, Jg. 1996/97/98 Karlovy Vary/TSCHECHIEN	ISF / TSCHECHIEN Unterstützung d. d. BMUKK*
22. - 27.6. 2013	Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen) Stichtag Schülerinnen: 1.1.1999; Stichtag Schüler: 1.1.2000 Anmeldeschluss: 15. September 2012 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 7. Juni 2013 SCHRUNS/Vorarlberg	AGM-Schulfußball, LSR f. V

* Das BMUKK wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die Teilnehmer/innen können nur über das Unterrichtsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

berät Schulen,
Schulbauverantwortliche, Schulerhalter,
Architekten, Planer, Bauherren, Fachfirmen

bei Planung,
Bau und Sanierung,
Erhaltung, Wartung und Pflege

von Schulanlagen, im besonderen von

Turnsälen und Sporthallen

Sportfreianlagen

Schulfreiräume

als wichtige Lernorte, Bewegungsareale, Erholungs- und Aufenthaltsräume.



Prinz-Eugen-Straße 12
A-1040 Wien

t +43 (0)1 505 88 99
f +43 (0)1 505 88 99 / 20

e office@oeiss.org
url www.oeiss.org
www.schulfreiraum.com



Das ÖISS erarbeitet einschlägige Richtlinien und Empfehlungen, unterstützt nationale und internationale Normen, erstellt Gutachten, organisiert Fachtagungen und Lehrgänge, gibt die Fachzeitschrift "Schule&Sportstätte" heraus, führt die österreichische Sportstättenstatistik, betreut das Fluchtwegerechenprogramm "Exit", u.v.m.

Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2016/17

Vorgesehene Austragungs-Bundesländer

Bewerbe	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Badminton		K		S	
Basketball BM / ISF	T		V		NÖ
Basketball Schulcup	OÖ	S	K	V	ST
Beach Volleyball	B	W	V	ST	NÖ
Bouldern		V		ST	
Cross Country BM / ISF		B		T	
Faustball	OÖ		ST		K
Fußball BM / ISF	W/B		NÖ/ST		T/
Fußball Hallencup	S	T	OÖ	V	W
Fußball Polycup	S	V	K	OÖ	NÖ
Fußball SL	V	OÖ	ST	W	B
Fußball Mädchen	K	V	S	T	OÖ
Golf	K	OÖ	W	B	T
Hallenhockey		K		S	
Handball BM		S		OÖ	
Handball Schulcup	NÖ	T	OÖ	B	K
Leichtathletik ISF					
Leichtathletik Schulcup	W		NÖ		V
Leichtathletik 3 Kampf		V		ST	
Leichtathletik SHS	S		K		W
Turn 10		W		B	
Orientierungslauf BM		NÖ		V	
Schwimmen ISF					
Schwimmcup	ST		T		S
Ski Alpin ISF		ST		V	
Ski Alpin BM	T		OÖ		S
Ski Nordisch ISF		T		K	
Ski Nordisch BM	OÖ		W		B
Snowboard		S		ST	
Tennis	S	NÖ	V	W	ST
Tischtennis	S		OÖ		NÖ
Vielseitigkeit	B		S		W
Volleyball BM		NÖ		OÖ	
Volleyball SL	ST	B	K	T	OÖ
Volleyball Burschen Unterstufe	W	K	B	NÖ	V

Badminton

Bundesmeisterschaft, Weiz, 26. – 28. 03. 2012



Mit der Ankunft der Teams in den Weizer Sporthallen startete am Montagnachmittag die Badminton Schulcup Bundesmeisterschaft. Die Akkreditierung und Einweisung der Teams erfolgte durch das Organisationsteam aus Weiz. Anschließend hatten die Teams noch die Möglichkeit, in der Halle zu trainieren. Um 17 Uhr fand die Mannschaftsführer/innenbesprechung statt. Danach wurde das Abendbuffet im Gasthof eingenommen. Den Abschluss dieses Abends bildete die Weizer Zirkusschule, die 5 Stationen in den Sporthallen aufgebaut hatte. Diese bot den Schüler/innen und Lehrer/innen die Möglichkeit, mit geschultem Personal gemeinschaftlich Zirkuskunststücke zu üben bzw. zu erlernen. Anschließend erfolgte die Auslosung für die einzelnen Bewerbe (Unterstufe, Oberstufe Schülerinnen und Oberstufe Schüler).

Am Dienstag Morgen fanden sich die Mannschaften zeitig in der Halle ein. Kurz nach 8.00 Uhr fand die Eröffnung statt. Der versierte Moderator Mag. Dr. Hannes Steinwender führte gekonnt durch das Programm. Die Schüler/innen marschierten nach Bundesländern gereiht mit Bundesländertafel und Fahne ein. Nach einer kurzen Ansprache von LT Abg. Bernhard Ederer tanzte eine Schülertanzgruppe. Anschließend sprachen der Sportreferent der Stadt Weiz, Ingo Reisinger, und die Fachinspektorin für Sport des Landesschulrates für Steiermark, Mag. Christa Horn. Nach einer weiteren Tanzeinlage eröffnete Mag. Philipp Oehlzand (BMUKK) die Bundesmeisterschaften. Um 8.45 Uhr begann der Spielbetrieb.

Vor allem im Unterstufenbewerb gab es einige große Überraschungen. Das BG/BRG Lienz wurde als nicht gesetzte Mannschaft in der Vorrunde Zweiter. Das Stiftsgymnasium Wilhering konnte sich sogar für das Finale qualifizieren.



Im Oberstufenbewerb der Schülerinnen erreichten das SG Dornbirn und überraschenderweise das BRG/BORG Klagenfurt das Finale. Im Oberstufenbewerb der Schüler konnten sich die Favoriten BORG Linz und SG Dornbirn durchsetzen und das Finale erreichen.

Die letzten Begegnungen endeten gegen 18:00 Uhr. Anschließend marschierten alle nach einem langen Spieltag zum wohlverdienten Abendessen in den Gasthof. Das Abendbuffet entschädigte für den anstrengenden Tag. Den Schlusspunkt dieses Tages bildete ein sehr interessanter Vortrag der NADA zum Thema Doping.

Am letzten Tag der Badminton Schulcup Bundesmeisterschaft standen schließlich die Final- und Platzierungsspiele auf dem Programm. Im Unterstufenbewerb gewann das Team aus Niederösterreich, das Gym. Sacré Coeur Pressbaum, in einem sehr spannenden Finale gegen das Team aus Oberösterreich, Stiftsgymnasium Wilhering, knapp mit 3:2. Das Team aus Vorarlberg, BG/BRG Feldkirch, belegte den 3. Rang. Im Oberstufenbewerb der Schülerinnen setzte sich das Team aus Vorarlberg, das Sportgymnasium Dornbirn, gegen das Team aus Kärnten, BRG/BORG Klagenfurt, ganz klar mit 5:0 durch. Der 3. Platz ging an das Gym. Sacré Coeur Pressbaum aus Niederösterreich.

Im Oberstufenbewerb der Schüler setzten sich die Favoriten aus Oberösterreich, das BORG Linz, deutlich gegen das Vorarlberger Team des Sportgymnasiums Dornbirn durch. Das Finalspiel endete mit 5:0. Beim Spiel um den 3. Platz trafen die beiden steirischen Teams, HTBLA Graz-Gösting und HTBLA Weiz aufeinander. Und hier konnte sich in einer spannenden Endrunde knapp der Local Hero HTBLA Weiz mit 3:2 durchsetzen.

Badminton

Bundesmeisterschaft, Weiz, 26. – 28. 03. 2012



Stille kehrte bei der Verlosung des großen Brockhaus Gewinnspieles ein – eine dreitägige Reise zu den Olympischen Spielen nach London. Diese gewann eine Teilnehmerin aus Oberösterreich. Außerdem dürfen sich die Sieger/innen über einen vollständigen Band Brockhaus „Wissen von A bis Z“ an ihrer Schule freuen.

Ein besonderer Dank gebührt HOL Otto Wendlik (Bundesreferent), Rena Eckart (Generalsekretärin des ÖBV) und dem örtlichen Organisationsteam. Herzlichen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich für den Schulsport einsetzen und die Begeisterung mit ihren Schülerinnen und Schülern teilen.

Den Schülerinnen und Schülern als unseren Hauptakteuren ein großes Lob und ein Dankeschön für die Disziplin, für den Kampfgeist und für die faire Spielweise.

Text: Dipl. Päd. Sabine Pichler
Fotos: Peter Sembacher



Ergebnis Oberstufe weiblich

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. BRG/BORG Klagenfurt (K)
3. Gym./Realgym. Sacré Coeur Pressbaum (NÖ)
4. BHAK Lienz (T)
5. BHAK Weiz (ST)
6. Brucknergymnasium Wels (OÖ)
7. GRG 2 Zirkusgasse (W)
8. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)

Ergebnis Oberstufe männlich

1. BORG Linz (OÖ)
2. Sportgymnasium Dornbirn (V)
3. HTBLA Weiz (ST)
4. HTL Graz-Gösting (ST)
5. GRG 17 Geblergasse (W)
6. Europagymnasium Klagenfurt (K)
7. BHAK Lienz (T)
8. Gym./Realgym. Sacré Coeur Pressbaum (NÖ)
9. BG/BRG/BORG Eisenstadt (B)

RANKING



Ergebnis Unterstufe

1. Gym./Realgym. Sacré Coeur Pressbaum (NÖ)
2. Stiftsgymnasium Wilhering (OÖ)
3. BG/BRG Feldkirch (V)
4. BG/BRG Lienz (T)
5. Stiftsgymnasium St. Paul (K)
6. GRG 17 Geblergasse (W)
7. Bischöfliches Gymnasium Graz (ST)
8. BG/BRG/BORG Oberpullendorf (B)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

HOL Otto WENDLIK
 HS Vogelhändlerplatz 4, 3352 St. Peter/Au
 Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
 o.wendlik@eduhi.at
 Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Wien 23. – 26. April 2012



Nach 46, teils sehr intensiven, kampfbetonten und manchmal erst nach der Verlängerung entschiedenen Spielen, standen die beiden Bundessieger, bei den Schülerinnen das BG/BRG Berndorf und bei den Schülern das BG/BRG Gmunden, fest.

Bei den Schülerinnen kam es zu einem Finale zwischen Wien und Niederösterreich, und das Spiel war lange Zeit sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften kämpften und rackerten um jeden Ball, hatten jedoch nicht den besten Tag, was die Wurf- ausbeute betrifft. So reichte den Berndorfer Schülerinnen ein kleiner Zwischenspurts im 3. Viertel um sich abzusetzen. Dieser Vorsprung wurde im 4. Viertel noch etwas ausgebaut und bis zum Spielende mit viel Einsatz verteidigt.

Damit wurde das BRG Berndorf zum ersten Male Bundessieger, und Waltraud Mlecka machte sich damit wohl das schönste Abschiedsgeschenk ihrer Lehreraufbahn.

Im Spiel um Platz 3 kämpften die Vorarlberger Vertreterinnen die zum ersten Mal angetretene HS Losenstein aus OÖ nieder und konnten einen klaren Sieg feiern. Ein großartiges Lebenszeichen für den Mädchenbasketball im Ländle und ein super Einstieg für die neue Basketballschule Losenstein.

Bei den Schülern kam es zu einem Finale zwischen Wien und Oberösterreich. Das BRG Gmunden wurde im Vorfeld als leichter Favorit gehandelt und konnte dies im Finale auch bestätigen. Während die erste Halbzeit sehr ausgeglichen verlief, über- rumpelte Gmunden mit Coach Walter Janisch die Wiener in den ersten 3 Minuten des 3. Viertels mit einem 9/0 Run. Von diesem Schock konnte sich das Wiener Team nicht mehr erholen, und Gmunden spielte durch ein starkes Kollektiv das Match routiniert nach Hause.



Im Spiel um Platz 3 konnte sich Güssing schlussendlich klar gegen das Überraschungsteam Fürstenfeld durchsetzen. Während fast alle Betreuer Güssing als Finalteilnehmer gesehen hatten (Niederlage im Semifinale in der Verlängerung gegen Wien), wurde Fürstenfeld als vierte Mannschaft nicht erwartet.

MVP bei den Schülerinnen wurde Nina Luyer – BRG Berndorf.

MVP bei den Schülern wurde Niklas Deutsch – BRG Gmunden.

Die gesamte Veranstaltung war ein Erfolg! Das lokale Organisationsteam unter der Führung von Brigitta Zahour leistete perfekte Arbeit. Angefangen beim neuen Jugendgästehaus in der Brigittenau, über das hervorragende Essen und die nahe Spielhalle in der Hopsagasse bis hin zum ruhigen und gelassenen Lösen von kleinen Problemchen verlief alles perfekt.

Die Schüler und Schülerinnen verhielten sich nicht nur am Spielfeld sehr fair und diszipliniert, und auch die Schiedsrichter waren nicht nur fachlich on top, sondern vor allem auch die pädagogische Seite zeigte sich hervorragend. So wurden die einzelnen Spiele zu einem angenehmen Ereignis für alle Beteiligten.

Ein Schmankehl für die Schülerinnen und Schüler war das Angebot der Flying Foxes, Post SV, das dritte Spiel der Finalserie AWBL besuchen zu können. 100 Schüler/innen machten davon Gebrauch und konnten ein sehr gutes Spiel live sehen. Danke noch einmal an die Verantwortlichen (Fam. Steger) von Post!

Auch für die Statistik nach 28 Jahren Schulcup gab es etwas Neues. Zum ersten Male schafften es **drei Schulen** sowohl mit einer Mädchen- als auch mit einer Burschenmannschaft an einem Bundesfinale teilzunehmen. Und zwar: **NMS/HS1 Wolfsberg, VMS Bregenz Vorkloster, NMS1 Wörgl Sport**

Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Wien 23. – 26. April 2012

Ehrung

Im Rahmen des Mädchenfinales wurde die Wiener Schullehrerin Brigitta Zahour für ihre erfolgreiche 25-jährige Tätigkeit von den beiden Referenten des Arbeitskreises Schulbasketball geehrt. Die offizielle Verabschiedung findet bei der Landesreferent/innentagung im Oktober statt.

Nachfolgerin von Brigitta Zahour wird die Damennationalteamspielerin Sophia Plank, die bereits im Organisationsteam dieser Bundesmeisterschaft mitgearbeitet hat.

Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung war der Besuch der Finalspiele durch die ehemalige Fachinspektorin für Bewegungserziehung aus dem Stadtschulrat für Wien, Mag. Liselotte Kirsch, und den Geburtshelfer des Schulcups, den in Ruhestand befindlichen MR Mag. Norbert Bayer.

Text: Gerhard Judmayer

Fotos: Martin Gössinger



RANKING

Schülerinnen

1. BG/ BRG Berndorf (NÖ)
2. BG/BRG 3, Boerhaavegasse (W)
3. VMS Bregenz Vorkloster (V)
4. HS Losenstein (OÖ)
5. BG/BRG Graz- Seebachergasse (ST)
6. NMS1 Wörgl Sport (T)
7. NMS Kobersdorf (B)
8. NMS/HS1 Wolfsberg (K)
9. HS/MHS St. Johann i. Pongau (S)

Schüler

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. GRG 3, Kundmangasse (W)
3. HS-KMS Güssing (B)
4. BG/BRG Fürstenfeld (ST)
5. NMS/HS1 Wolfsberg (K)
6. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
7. NMS 1 Wörgl Sport (T)
8. VMS Bregenz Vorkloster (V)
9. BG/Sport RG (HIB) Saalfelden (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Gerhard JUDMAYER

Föllingerstraße 9F, 8044 Graz

Tel. 0316/393271, 0676/7086151

gerhard.judmayer@gmx.at

Chris RAMI, 0676/9407211, chrisrami@gmx.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Mattsee/Hallwang, 18. – 20. Juni 2012

Beim UNIQA Schulbeach Cup war die wunderschöne Salzburger Seenregion Schauplatz der österreichischen Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Die Oberstufe spielte in Hallwang um den Titel, und die Unterstufe kämpfte im Strandbad Mattsee um jeden Ball. Der Besuch im Bundesland Salzburg war jedoch für alle Teams eine Reise wert.

Traumhaftes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter, das manchmal schon fast zu heiß war, wurde an allen drei Veranstaltungstagen (18.- 20. Juni 2012) geboten. Die Salzburger Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite und heizte den Teams auf den Courts durchgehend mächtig ein. Den teilnehmenden Mannschaften konnte von Seiten der Organisator/innen unter der Leitung von HD Theresia Hofmeister-Loach und Mag. Franz Huber ein tolles Programm geboten werden.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorrunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerbungen (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert. Neun Landesmeister/innen sowie pro Bewerb ein Veranstalterteam machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. Anschließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert und fünftplatzierten Teams ausgetragen.

Am Montag ging es gleich mit den Spielen los, und am Abend des ersten Tages hieß Fachinspektor Mag. Robert Tschaut vom Landeschulrat Salzburg im Zuge der Eröffnungsfeier alle Teams herzlich willkommen und Mag. Philipp Oehlzand vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erklärte die Bundesmeisterschaft 2012 offiziell für eröffnet.

Am Dienstag durften alle Teams der Red Bull Arena in Salzburg einen geführten Besuch abstatten, was bei den Teilnehmer/innen der Bundesmeisterschaft sichtlich guten Anklang fand. Um das allen zu ermöglichen, wurde am Vormittag nur in einer Gruppe pro Bewerb gespielt und am Nachmittag in der jeweils anderen. Abends fanden dann noch die beiden Semifinalspele sowie die beiden Spiele um die Plätze neun bzw. zehn und sieben bzw. acht statt.

Am Finaltag wurde dann nur mehr auf der Beachanlage im Strandbad Mattsee gespielt. In der Unterstufe setzten sich im Spiel um Platz drei die Jungs und Mädels vom BRG Amstetten aus NÖ mit 3:0 über OÖ (vertreten vom BRG Enns) durch und sicherten sich somit die Bronzemedaille. Im Finale der Unterstufe setzte sich Wien (BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße) gegen die Steiermark (Gymnasium Hartberg) knapp durch.

In der Oberstufe feierte Tirol (BORG Innsbruck) im Spiel um Platz 3 gegen das GRG Korneuburg (Niederösterreich) einen souveränen 3:0 Sieg und gewann somit die Bronzemedaille. Im Finale standen sich erwartungsgemäß die Schüler/innen der beiden Volleyballakademien aus Wien vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße und der Steiermark vom BG/BORG HIB Graz-Liebenau gegenüber.

Und auch wenn die Wiener/innen phasenweise gut mitspielten und die Spiele lange offen halten konnten, hatten sie schlussendlich doch der Übermacht der Steirer/innen nicht viel entgegen zu setzen. Damit darf ich mich als Bundesreferent beim Organisationsteam für die tolle Veranstaltung bedanken und freue mich auf eine neue Bundesmeisterschaft 2013 im Burgenland.

Text: MMag. Martin Leitner
Fotos: Harald Kremm



Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Mattsee/Hallwang, 18. – 20. Juni 2012



RANKING

Unterstufe

1. Wien, BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)
2. Gymnasium Hartberg (ST)
3. BRG Amstetten (NÖ)
4. BRG Enns (OÖ)
5. Sport-RG/Mus. RG/SSM Salzburg (S1)
6. BRG Adolf Pichler Platz Innsbruck (T)
7. SMS Wolfurt (V)
8. BG/BRG St. Martin (K)
9. KMS Güssing (B)
10. HS Mattsee (S2)



Oberstufe

1. BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)
2. BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße (W)
3. BORG Innsbruck (T)
4. GRG Korneuburg (NÖ)
5. BORG Nonntal (S 2)
6. BG/BRG Villach-Perau (K)
7. Sport-RG/Mus. RG/SSM Salzburg (S 1)
8. BORG Güssing (B)
9. Georg von Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
10. HTL/HLW Rankweil (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

MMag. Martin LEITNER
BORG Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0650/8881808
martin.leitner@gmail.com
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Bouldern

Bundesmeisterschaft, Feistritz im Rosental, 30. Mai – 1. Juni 2012



Nach fünf Bundesländervergleichen in Innsbruck, Zwettl, Rum sowie zweimal Graz fand heuer die 2. Meisterschaft der SCHUL OLYMPICS BOULDERN statt. Die Siegermannschaften der Landesbewerbe aus sieben Bundesländern trafen sich Ende Mai zu diesem bundesweiten Vergleich, und erstmals in Kärnten.

Dies ist gleichbedeutend mit der Bundesmeisterschaft im Klettern, genauer gesagt im Speedbouldern. Hierbei gilt es, vier vorgegebene Parcours in je 90 Sekunden so oft wie möglich bis zum Ende durchzuklettern. Dies ist eine für die Schulen ausgewählte Disziplin des Kletterns, da sie einerseits sehr breitenwirksam ist, und andererseits mit einfachsten Mitteln von jedermann ungefährlich ausgeübt werden kann. Über Weichböden wird in Absprunghöhe mit viel Action herumgeturnt, gesprungen, gehangelt und natürlich auch geklettert.

Das Wahaha Familien Ressort (www.wahaha-paradise.com) mit seiner neuen Kletterwand, der vorzüglichen Kulinarik und den traumhaften Zimmern war ein perfekter Gastgeber für diesen alle zwei Jahre stattfindenden Bewerb.

Qualifiziert waren die Landessieger/innen der Oberstufe und Unterstufe mixed, d.h. Mädchen und Burschen klettern gemeinsam und werden auch gemeinsam gewertet, wobei von einer antretenden Vierermannschaft die besten drei in die Wertung kommen. Favorisiert wurden natürlich die Tiroler Schulmannschaften, da sie Klettern bereits in ihren Lehrplan aufgenommen haben. Aber auch die Judenburg und Saalfeldner haben nicht nur gute und vor allem für

Schüler/innen zugängliche Kletterwände, sondern auch motivierte Lehrer/innen, die diesen Sport mit ihnen ausüben. Umso erfreulicher ist es aber, dass die anderen Bundesländer und Schulen durchaus mithalten konnten, ja sogar einige Überraschungen lieferten, allen voran das BORG Lienz. Insgesamt war das gebotene Niveau sehr hoch. Die gesamte Veranstaltung wurde auch von ORF

sport+, Redakteurin Gabriela Jahn, aufgenommen. „Kärnten heute“ sendete am folgenden Abend einen sehr guten Bericht. Der Beitrag im ORF wird im Herbst ausgestrahlt.

Sehr erfreulich aus Kärntner Sicht waren die 2 Bronzemedailen, die die Klagenfurter (BG/BRG Mössingerstraße) in der Unterstufe und Villacher (BG/BRG Peraustraße) in der Oberstufe erkletterten. Der Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, Mag. Philipp Oehlzand und Bundesreferent Helmut Gangl eröffneten offiziell diese Bundesmeisterschaften. Franz Kernmayer, Referent der NADA – Nationale Doping Agentur – zog mit seinem Vortrag wiederum mit seinem Fachwissen und den aktuellen Facts zum Thema „Doping“ alle Schüler/innen und Lehrer/innen in seinen Bann. Begonnen wurde diese Veranstaltung, bestens organisiert vom Kärntner Landesreferenten Michael Nedetzky und seinem engagierten Team, mit einer Eröffnungsfeier, bei der nicht nur die St. Martin Schulband spielte, sondern auch die Jail House Rock'n'Roller die anwesende Prominenz begeisterte: LR Uwe Scheuch, HR FI Mag. Renate Macher-Meyenburg, Bgm. Sonja Feinig, Wahaha-Managerhepaar Fassbänder und das Besitzerpaar Pecnik.

Bouldern

Bundesmeisterschaft, Feistritz im Rosental, 30. Mai – 1. Juni 2012



Beeindruckend waren auch zwei junge Kletterer, welche schwierige Routen im Vorstieg bewältigten und aus atemberaubender Höhe kontrolliert und bestens gesichert ins Seil stürzten. Im Rahmenprogramm des Wahaha-Teams durften dann auch noch Schüler/innen und Lehrer/innen der Unterstufe und Oberstufe gemeinsam in ein Drachenboot steigen und sich auf der Drau einem Rudersportwettbewerb stellen. Hier gewannen übrigens die Salzburger mit 20 cm Vorsprung auf die Vorarlberger, und dies nach 250 anstrengenden Metern. Abgerundet wurde die von der Perauer Schulband begleitete Siegerehrung noch durch eine vom Verlag Brockhaus – vertreten durch Vertriebsgeschäftsführerin Brigitte Mahrhofer – verlorene Reise für 2 Personen zu den Olympischen Spielen nach London, die übrigens eine Rosentalerin (Laura Matitz) gewann. Zum Schluss verzauberte noch der aus dem „Schloss am Wörthersee“ bekannte Magier Magic Felix alle Anwesenden. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Vorarlberg in zwei Jahren!

Text: Michael Nedetzky, Landesreferent Kärnten,
Helmut Gangl, Bundesreferent
Fotos: OK Team Bouldern

RANKING

Unterstufe

1. BG/SportRG Saalfelden (S)
2. BG/BRG Judenburg (ST)
3. BG/BRG Klagenfurt-Mössingerstraße (K)
4. SHS Scheibbs (NÖ)
5. NMS Sport Imst (T)
6. SMS Nüziders (V)
7. GRG 17 Parhamerplatz (W)
8. HS St. Jakob (K)

Oberstufe

1. BORG Lienz (T)
2. BG/SportRG Saalfelden (S)
3. BG/BRG Villach-Perau (K)
4. BG/BRG 6 Rahlgasse (W)
5. BORG Dornbirn-Messestraße (V)
6. BG/BRG Judenburg (ST)
7. HTBLuVA Wr.Neustadt (NÖ)
8. HTL Villach (K)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

HOL Helmut GANGL
HS II Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213, gangl.helmut@gmx.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Cross Country

Bundesmeisterschaften, Schruns-Tschagguns, 7. – 9. November 2011



Zwei Mal Gold für Linz / SCHUL OLYMPICS im Cross Country zeigten hohes Niveau österreichischer Schüler/innen

Tschagguns. Es herrschte Kaiserwetter in Tschagguns an allen beiden Tagen, als die SCHUL OLYMPICS Bewerbe im Cross Country im Montafon durchgeführt wurden. Der mit der sportlichen Organisation betraute Landesreferent von Vorarlberg, Peter Härle, hatte eine selektive Laufstrecke rund um das Schulsportzentrum Tschagguns ausgesteckt. Mit kleinen Anstiegen und moderaten Passagen bergab mussten sich die Läufer/innen allerdings ihre Kraftreserven doch recht gut einteilen. Erholungsphasen gab es auf den recht breiten ebenen Teilabschnitten. Die insgesamt 250 Läufer/innen in den verschiedenen Altersklassen absolvierten ihre Läufe allerdings mit Bravour und so manch einer stellte seine persönliche Bestmarke am Wettkampftag ein. Aber allein die Platzierung der Mannschaft war ausschlaggebend für den Sieg.

Mannschaftswertung

Eine Mannschaft besteht aus fünf Läufer/innen, wobei die Platzierung der besten vier für die Gesamtwertung herangezogen wird. Für den Mannschaftssieg war deshalb nicht die Zeit der einzelnen Athlet/innen ausschlaggebend, sondern eine gute Mischung aus starken Burschen beziehungsweise Mädchen, die auf den vorderen Plätzen zu finden sind.

Deshalb war auch das Niveau der jeweiligen Landessieger in den einzelnen Kategorien sehr hoch, denn nur mit Spitzenplätzen aller in die Wertung kommenden Läufer/innen konnte sich eine Mannschaft auf einen vorderen Rang „laufen“. „Die Leistungen sind sehr ansprechend und auch das Wetter war ideal für den Bewerb“, erklärte Härle. Und auch Bundesreferent in Sachen Cross Country, Christian Gfrerer, der eigens aus Kärnten angereist war, zeigte sich begeistert von den sportlichen Leistungen



der Schüler/innen. „Wir sind sehr zufrieden mit den Kindern und Jugendlichen und die sportliche Einstellung und der Teamgeist in den Mannschaften sind hervorragend.“ Bei den Teams der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt konnten sich die Mädchen und auch die Burschen des BORG Linz durchsetzen und vertreten somit Österreich bei den internationalen Sportspielen in Malta im März 2012.

Faire Wettkämpfe

Neben dem Wettkampf gab es für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen aber auch ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm, das von Christoph Neyer und seinem Team hervorragend organisiert worden war. Während am Montag – dem Anreisetag – auch die Streckenbesichtigung auf dem Plan stand, fand am Abend die offizielle Eröffnung statt, bei der alle Mannschaften von Martin Leirer vom BMUKK offiziell begrüßt wurden. Sportliche Stimmung am Abend kam auf, als die Mädchen der Tanz- und Akrobatikgruppe der Turnerschaft Schlins mit einem tollen Showtanz zeigten, dass sie verdiente Goldmedaillengewinner der Gymnastrada sind. Am Dienstag fanden sodann bei milden Herbsttemperaturen am Vormittag die Laufwettbewerbe der verschiedenen Kategorien statt. Während die jüngeren Mädchen und Burschen noch mit etwas moderaterem Tempo ihre zwei beziehungsweise drei Runden absolvierten, ging es in den Kategorien der Oberstufe schon recht flott zur Sache.

Hohes Niveau

Fast schon professionell präsentierten sich dann etliche Mädchen und Burschen bei den Höheren Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, waren doch einige Laufspezialist/innen unter den Startern. Doch gerade diese konnten sich die vier Runden – es sind immerhin rund 1000 Meter – recht gut einteilen, sodass es



beim Zieleinlauf doch noch das eine oder andere Mal zu spannenden Duellen kam. Die Fairness stand jedoch für die Teilnehmer/innen an oberster Stelle, und so ging der Zieleinlauf ohne größere Probleme vonstatten.

Tolles Rahmenprogramm

Nach dem Mittagessen ging es zum Eisstockschießen auf die Kunsteisbahn Montafon, bevor am Abend die große Siegerehrung stattfand. Die Aufregung bei den Läufer/innen war jedenfalls groß, als sich alle 250 Teilnehmer/innen und ihre Betreuer/innen im Saal der Polytechnischen Schule in Bartholomäberg einfanden. Für die drei erstplatzierten Mannschaften gab es jeweils Medaillen, und die Sieger jeder Kategorie durften sich über eine große Brockhaus Edition für die Schulbibliothek freuen. Für einen fröhlichen Ausklang sorgte dann am Ende noch die Guggamusik Romplbötz.

Text + Fotos: Karin Stermer



RANKING

Kategorie I – Unterstufe weiblich

1. Nationalpark HS Winklern (K)
2. BG Wiener Neustadt, Zehnergasse (NÖ)
3. BG/SRG Saalfelden (S)



Kategorie I – Unterstufe männlich

1. SMS 10, Wendstattgasse (W)
2. SHS Linz (OÖ)
3. NSHS Saalfelden (S)

Kategorie II – Oberstufe weiblich

1. BG/BRG Lienz (T)
2. HLW Hollabrunn (NÖ)
3. Theresianum (W)

Kategorie II – Oberstufe männlich

1. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
2. BHAK Wolfsberg (K)
3. BHAK Kitzbühel (T)

Kategorie III – weiblich ISF-Jahrgänge 1995/96/97

1. BORG Linz-Honauerstraße (OÖ)
2. SRG Dornbirn (V)
3. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeldstraße (K)

Kategorie III – männlich ISF-Jahrgänge 1995/96/97

1. BORG Linz-Honauerstraße (OÖ)
2. BG/SRG Saalfelden (S)
3. BORG Wr. Neustadt (NÖ)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

HOL Christian GFRERER
HS Gegendtal, Gerlitzengasse 26, 9521 Treffen
Tel. 04248/25554, 0664/6202316
chgfg@aon.at, christian.gfrerer@ktn.gv.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



„Eine gute Bank
unterstützt den Sport.“
Martin Wohlich, Erste Bank und Sparkasse

„Wir leben ihn.“
Petra Kern, Erste Bank und Sparkasse

**Sparkasse-
Schülerliga:**
seit über
30 Jahren

ERSTE 
BANK

SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Mittersill, 23. – 28. Juni 2012



Im heurigen Schuljahr wurde die Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeisterschaft in Mittersill im Pinzgau ausgetragen. Die Austragungsorte, eingebettet zwischen den Kitzbüheler Alpen und den Hohen Tauern, waren Mittersill (Eröffnung, Gruppenspiele und Finale), Hollersbach und Uttendorf (Gruppenspiele), Stuhlfelden (Semifinalspele) und Bramberg (Platzierungsspiele).

Das örtliche Organisationsteam rund um den OK-Chef Edi Schnitzhofer und den Salzburger Landesreferenten Dir. OSR Dipl. Päd. Wolfgang Zingerle leistete hervorragende Arbeit mit einer logistisch und zeitlich perfekt organisierten Bundesmeisterschaft.

Nachdem alle qualifizierten Teams gut und sicher Samstagnachmittag in den Quartieren in Stuhlfelden und Mittersill angekommen waren, versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, die Betreuer und die Ehrengäste zur feierlichen Eröffnung vor der HS Mittersill.

Die Bundesmeisterschaft ist eröffnet!

Diesem Motto entsprechend, startete die Sparkasse-Schülerliga Fußball in die Gruppenspiele, welche Sonntag und Montag stattfanden.

Die Gruppe B bot Spannung bis zum letzten Spiel. Erst im letzten

Match des Tages, im Spiel SMS Wien-Wendstattgasse gegen SMS Graz-Bruckner, fiel die Entscheidung über die Tabellenspitze. Mit einem 2:1-Sieg gegen die Steiermark und der maximalen Punkteausbeute in der Gruppenphase fixierte der Landessieger aus Wien den ersten Gruppenplatz. Das SMS Graz-Bruckner folgte mit sieben Punkten, dahinter lagen mit der SHS Seekirchen der amtierende Hallencup-Bundesmeister (4 Punkte), das FSSZ Spittal/Drau und die SMS Hohenems Markt (je 3 Punkte).

In Gruppe A zog die Praxis-NMS Salzburg mit zehn Punkten als Gruppenerster souverän ins Halbfinale der 37. Sparkasse Schülerliga Bundesmeisterschaft ein. Zweiter in der Gruppe A wurde die SHS Linz-Kleinmünchen, die als einzige Mannschaft in der Gruppenphase ohne Gegentor blieb. Dahinter folgten das Gymnasium der Diözese Eisenstadt (6 Punkte), das SRG Maria Enzersdorf (4 Punkte) und die NMS Wörgl 1 (0 Punkte).

Sonntag- und Montagnachmittag konnten die Kinder im Wechsel bei tollen Rahmenprogrammen entspannen. Zu erkunden waren das neu eröffnete Nationalparkzentrum Hohe Tauern in Mittersill sowie die in unzähligen Unterrichtsstunden von Lehrer/innen und Schüler/innen vorbereitete Ausstellung zum Thema Sparkasse-Schülerliga Fußball in der HS Mittersill.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Mittersill, 23. - 28. Juni 2012



Dienstags standen in Stuhlfelden die Semifinalspiele auf dem Programm. Durch einen hart erkämpften 4:3-Sieg zog die Praxis-NMS Salzburg gegen die SMS Graz-Bruckner in einem sehr turbulenten Spiel als erste Mannschaft ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale wurden die Schüler aus Wien ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit einem 4:1-Erfolg setzte sich die SMS Wien-Wendstattgasse gegen die SHS Linz-Kleinmünchen erwartungsgemäß durch.

Am Nachmittag stand das traditionelle Rahmenprogramm, auf Einladung des austragenden Bundeslandes, auf dem Programm – der sogenannte „Salzburg-Tag“. Die Kinder und Betreuer fuhren mit der Panoramabahn auf die knapp 1900 m hohe Resterhöhe und kehrten zum gemütlichen Beisammensein beim Restaurant „Pinzgablick“ ein. Auf der Sonnenterasse bei Barbecue und toller Livemusik, begleitet von Tanzchoreografien der Schüler/innen der HS Mittersill, konnten alle Anwesenden einen geselligen Nachmittag verbringen.

Mittwochs wurden die Platzierungsspiele in Bramberg ausgetragen, die vier Finalistenteams für das große und kleine Finale hatten traditionell Ruhetag.

Platzierungsspiele

Die SMS Hohenems sicherte sich bei ihrem ersten Antreten an einer Sparkasse-Schülerliga-Bundesmeisterschaft mit einem 3:1

den neunten Tabellenplatz. Die NMS Wörgl war mit der jüngsten Mannschaft zur Bundesmeisterschaft angereist und konnte wichtige Erfahrungen für die nächsten Jahre sammeln.

Ausgeglichene Partie im Spiel um Platz sieben

Die Anfangsoffensive und die 1:0-Führung der Kärntner konnten die Niederösterreicher mit einem Treffer in der 20. Minute ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie weiter ohne klare Vorteile für eine Mannschaft, ehe das FSSZ Spittal/Drau in der 49. Minute mit einem Traumtor die Entscheidung zugunsten der Kärntner herbeiführte. Somit beendete das FSSZ Spittal/Drau wie im Vorjahr die Bundesmeisterschaft auf dem siebten Platz. Das SRG Maria Enzersdorf aus Niederösterreich muss sich mit Platz acht begnügen.

Spannendes Match um Platz fünf

Ein Traumstart gelang dem amtierenden Hallencup-Bundesmeister, der SHS Seekirchen, mit einem schnellen Führungstor gegen Eisenstadt. Die Burgenländer konnten jedoch bereits in der vierten Minute zum 1:1 ausgleichen und nach einem weiteren Treffer mit einer 2:1-Führung in die Pause gehen. Spannend bis zur letzten Minute war die zweite Halbzeit. Nach einer 3:1-Führung der Burgenländer konnten die Seekirchner noch aufschließen und zum 3:3 ausgleichen. In der letzten Spielminute fiel dann das entscheidende Tor für das Burgenland zum 4:3 Endstand.



FIND *YOUR*
SPEED



MARIO GOMEZ TRÄGT DEN NEUEN evoSPEED.



Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Mittersill, 23. - 28. Juni 2012



Finaltag in Mittersill

Im kleinen Finale stand das Team aus der Steiermark dem Team aus Oberösterreich gegenüber. Im Spiel um Platz drei feierte die SMS Graz-Bruckner über die SHS Linz-Kleinmünchen einen hochverdienten 5:1-Erfolg. Der Landesmeister aus der Steiermark dominierte die Partie von Beginn an und ging mit einer 2:0-Führung in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel, trotz des Anschlusstreffers der Oberösterreicher, blieb das Team von Günther Neukirchner die tonangebende Mannschaft und erhöhte bis zum Schlusspfiff auf 5:1.

Das bis dahin ungeschlagene Team der SMS Wien 10 musste im Finale die erste Niederlage im Verlauf der Bundesmeisterschaft hinnehmen. Das Match um den Bundesmeistertitel war bis zur letzten Minute spannend. In der ersten Spielhälfte hatten die Salzburger die besseren Chancen und gingen mit einer 1:0-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel wurde es eine offene Partie. In Minute 45 glichen die Wiener aus, sieben Minuten später gingen sie sogar in Führung. Die entscheidende Phase dann in der 55. Minute: Nach dem schnellen 2:2 Ausgleich erzielten die Salzburger in der 55. Minute den Führungstreffer zum 3:2 Endstand.

Paul Scharner, 40-facher Nationalteamspieler beobachtete das Endspiel und kürte im Anschluss den „PUMA man of the match“: Bayram Haydar (SMS Wien-Wendstattgasse) hatte Scharner mit seiner Leistung im Finale überzeugt und erhielt ein signiertes Trikot der österreichischen Nationalmannschaft.

Wie auch im Vorjahr wurde die teilnehmende Mannschaft aus Kärnten, das FSSZ Spittal/Drau, zur fairsten Mannschaft der 37. Bundesmeisterschaft gewählt und mit dem „Peter Rehnelt FAIR-Play“-Preis – gestiftet von Libro – ausgezeichnet.



Im kommenden Schuljahr 2012/13 gastiert die Sparkasse-Schülerliga Fußball in Schruns im Montafon.

Die Geschäftsführung bedankt sich herzlich bei den Sponsoren, den Veranstaltern und dem Organisationsteam, ohne deren Mitwirken die Durchführung Österreichs größter Schulsportveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Text: Mag. Philipp Oehlzand

Fotos: GEPA

RANKING

1. Praxis-NMS Salzburg (S1)
2. SMS Wien-Wendstattgasse (W)
3. SMS Graz-Bruckner (ST)
4. SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
5. Gymnasium der Diözese Eisenstadt (B)
6. SHS Seekirchen (S 2)
7. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
8. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)
9. SMS Hohenems Markt (V)
10. NMS Wörgl 1 (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Mag. Philipp OEHLZAND

Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

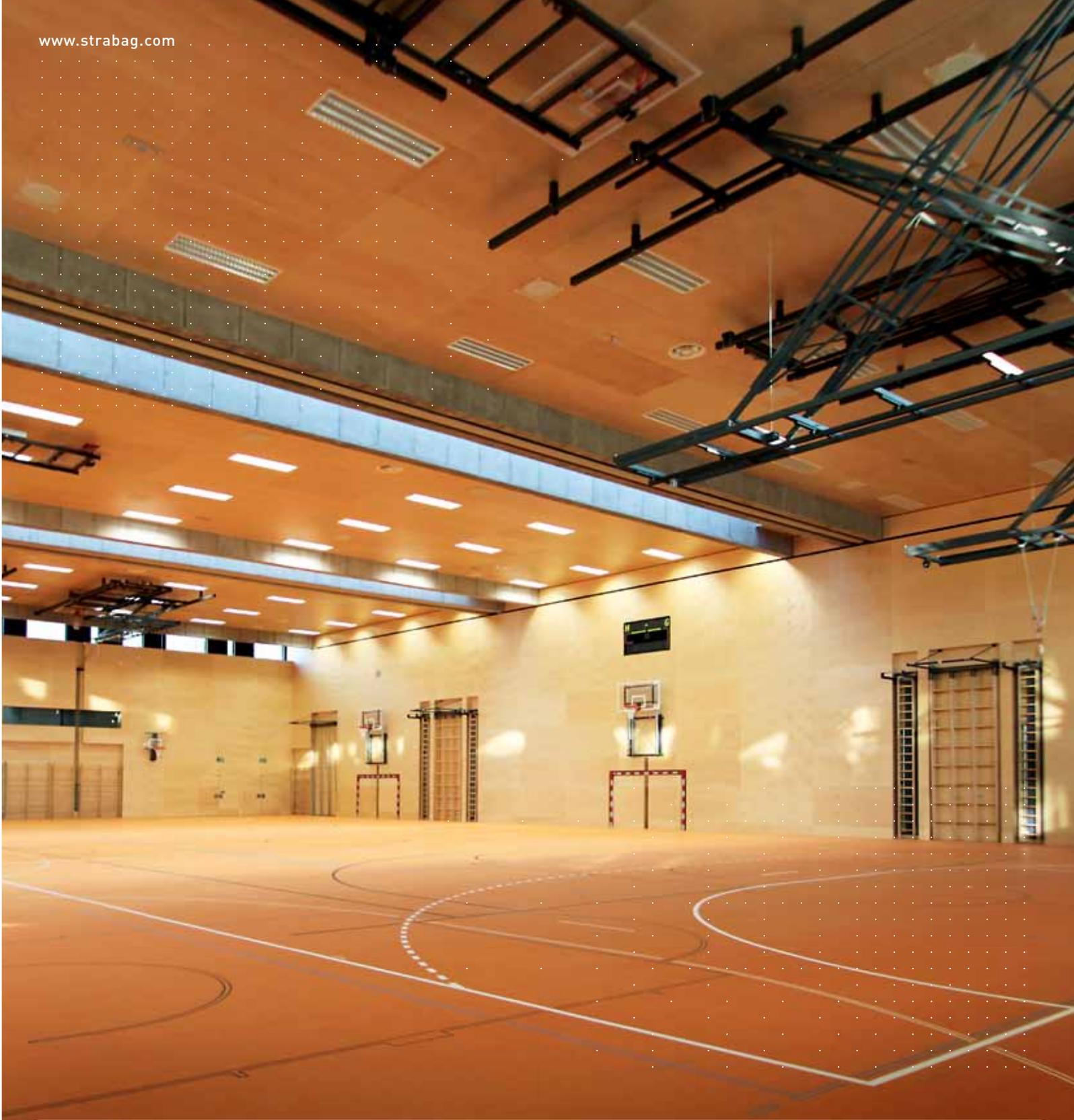
Herbert KOLM, ÖFB

Postfach 340, 1021 Wien

Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





SPORT BRAUCHT MEISTER. SCHON VOR DEM START.

STRABAG Sportstättenbau hat sich auf die Planung, die Errichtung und die Wartung multifunktionaler Sportstätten spezialisiert. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden und unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten entwickeln wir bedarfsgerechte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungsprofile. Das Portfolio reicht von Naturrasenplätzen, Kunststoff-, Kunstrasen- und Tennenbelägen bis hin zur kompletten Sporthallenausstattung.

STRABAG AG

Bereich Sportstättenbau
Polgarstraße 30, 1220 Wien
Tel. +43 1 217 28-516
Fax +43 1 217 28-555
sportstaettenbau@strabag.com

STRABAG

Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bundesmeisterschaft, Gnas, 13. - 15. März 2012



748 Schulen waren angetreten, um den Titel des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencups zu erobern. Im Finale in der Sporthalle Gnas in der Steiermark holte sich schließlich der Landesmeister aus Salzburg den Titel.

Von 13. bis 15. März wurde in emotionsgeladenen Matches der Hallenkönig des Sparkasse-PUMA Hallencups ermittelt. Für die Bundesmeisterschaft qualifizierten sich die neun Landesmeister, die Steiermark war als Gastgeber mit zwei Mannschaften vertreten. In Gruppe A kickten das BG der Diözese Eisenstadt (B), die SHS Weiz (ST), die SMS St.Pölten-Körner I (NÖ), die SMS 12 Hermann Broch (W) und das BG/BRG Lienz (T) um die Punkte. In Gruppe B traten die SHS Seekirchen (S), das BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K), die SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ), die SMS Graz-Bruckner (ST) und die SMS Hohenems (V) an.

Mit dem Einzug ins Semifinale wahrten die Mannschaften aus Wien und Oberösterreich beziehungsweise aus Salzburg und Tirol noch die Titelchancen. Im ersten Halbfinalspiel setzten sich die Schüler aus Wien klar mit 6:0 gegen Oberösterreich durch. Im zweiten Halbfinale fixierte die SHS Seekirchen aus Salzburg mit einem 4:1-Erfolg gegen Tirol den Einzug ins Endspiel.

Das spannende Finale begeisterte die Zuschauer/innen in der Sporthalle Gnas. Mit einem 2:1-Sieg setzten sich die Schüler der

SHS Seekirchen durch und holen nach 2009 den Hallentitel zum zweiten Mal nach Salzburg. Der Torschützenkönig des Hallencups 2012 kommt aus Graz: Mit zehn Treffern schoss sich Mark Grosse (SMS Graz-Bruckner) zum Torschützenkönig.

Fairstes Team: BG/BRG Lienz

Das Spiel um Platz drei entschied die SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ) mit 4:0 gegen das BG/BRG Lienz (T) für sich, das Team aus Tirol überzeugte darüber hinaus mit Fairplay und wurde zur fairsten Mannschaft des Turniers gewählt. Den fünften Turnierplatz sicherte sich die SHS Hohenems gegen das Team aus dem Burgenland.

In der Neuauflage des steirischen Landesfinales konnte sich die SMS Graz-Bruckner für die Niederlage im Landesfinale revanchieren und einen klaren 7:1-Sieg über die SHS Weiz feiern. Der Landesmeister aus Kärnten sicherte sich in der Partie gegen Niederösterreich mit 3:2 den neunten Platz.

Zweiter Titel für Salzburg

In den bisher elf Turnieren konnten sich die Schüler aus Wien fünf Mal den Hallentitel sichern. Zwei Mal waren die Schulen aus Salzburg, Oberösterreich und Kärnten siegreich.

Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bundesmeisterschaft, Gnas, 13. - 15. März 2012



Die Sparkasse-Schülerliga Fußball wurde 1975 gegründet und ist seither der größte Schulsportbewerb Österreichs. Seit 2002 wird der Sparkasse-PUMA Fußball Hallencup ausgetragen.

Text: Mag. Julia Fuchs
Fotos: OK-Team

RANKING

1. SHS Seekirchen (S)
2. SMS 12 Hermann Broch (W)
3. SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
4. BG/BRG Lienz (T)
5. SMS Hohenems (V)
6. BG der Diözese Eisenstadt (B)
7. SMS Graz-Bruckner (ST 1)
8. SHS Weiz (ST 2)
9. BG/BRG/SRG Klagenfurt (K)
10. Platz SMS St.Pölten-Körner I (NÖ)



Torschützenkönig

Zehn Tore: Mark Grosse (SMS Graz Bruckner)

Fairste Mannschaft

BG/BRG Lienz



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Herbert KOLM, ÖFB
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Lutzmannsburg, Oberpullendorf, 18. – 21. Juni 2012

Alaba sang und jubelte mit der Polgarstraße

Von 18. – 21. Juni 2012 fand in Lutzmannsburg – Oberpullendorf im Burgenland die 4. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA statt. Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden die neun Bundesländer in die verschiedenen Gruppen eingeteilt. Jennifer Pöttl – Auswahlspielerin des Burgenländischen Fußballverbandes und zur Zeit beim FC Südburgenland – spielte mit dem A-Team gegen Tschechien noch 3:2 und kam direkt zur Auslosung nach Lutzmannsburg zum Sporthotel Kurz.



Vom Veranstalterland Burgenland hielt die Fußballhochburg – das BG Neusiedl – die Fahnen hoch. Als Favoriten galten die FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten, die SHS Weiz aus der Steiermark und der zweimalige Bundessieger, das BRG Polgarstraße aus Wien. Die SMS Schwaaz 2 aus Tirol und die VSMS Rankweil-West aus Vorarlberg gingen als Geheimfavoriten in das Rennen um den Bundestitel. Die MHS Laa/Thaya aus Niederösterreich, die SHS Linz-Kleinmünchen, HS Saalfelden-Bahnhof aus Salzburg waren zum ersten Mal bei der Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA mit von der Partie und konnten für die eine oder andere Überraschung gut sein.



Am Montag, 18. Juni 2012, wurde in Lutzmannsburg im Burgenland die 4. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA eröffnet. Nach dem feierlichen Einzug der Mannschaften richteten der Lutzmannsburger Bürgermeister Günter Toth und der Vizepräsident des BFV Gerald Hüller Grußworte an die Teilnehmerinnen. Anschließend begrüßte LR Dr. Peter Rezar die Mädchen im Burgenland. Der Präsident des Landesschulrates Dr. Gerhard Resch gratulierte den qualifizierten Mannschaften und wünschte spannende und faire Spiele. Als besonderer Gast konnte die A-Nationalteamspielerin Jennifer Pöttl begrüßt werden, die den Spielerinnen wertvolle Tipps für ihre weitere Karriere gab. Danach bedankte sich ADir. Martin Leirer vom BMUKK bei den Schülerinnen, ihren betreuenden Lehrer/innen und den



Sponsoren UNIQA, LIBRO, Sportministerium sowie PUMA und eröffnete die Bundesmeisterschaft. Bei der Gruppenauslosung halfen UNIQA Vorstand Silvia Harfmann, ADir. Eveline Leitner vom Sportministerium und Mag. Michaela Wohlmuth von LIBRO mit.

Am Dienstagvormittag wurden bei brütender Hitze in drei Gruppen die Vorrundenspiele in Lutzmannsburg durchgeführt. In Gruppe A blieb die SHS Weiz zweimal mit jeweils 3:0 erfolgreich, wobei U17 Nationalteamspielerin Barbara Dunst mit vier Treffern herausragte. Den zweiten Platz sicherte sich die MHS II Laa durch ein 1:0 gegen die SMS Schwaaz 2 aus Tirol.

Spannender verliefen die Spiele in Gruppe B. Nach zwei Unentschieden in den ersten beiden Partien sicherte sich Lokalmatador Gym. Neusiedl mit einem 3:0 Erfolg gegen die SHS Linz-Kleinmünchen den Gruppensieg vor der SHS Saalfelden-Bahnhof. In Gruppe C konnten die mitfavorisierten Mädels aus der Polgarstraße aus Wien erst im letzten Gruppenspiel durch ein knappes 1:0 gegen die FSSZ Spittal/Drau den ersten Platz in dieser Gruppe erringen. Zuvor hatten die Mädels aus Kärnten die VSMS Rankweil-West mit 2:0 besiegt und sich damit den zweiten Rang in dieser Gruppe gesichert. Die jeweiligen Gruppenersten und Gruppenzweiten bildeten am Nachmittag zwei neue Dreiergruppen (D und E). Aus ihnen wurden die vier Semifinalistinnen ermittelt. Die Gruppendritten spielten am Mittwoch um die Plätze 7 bis 9.

Die Gruppe D entwickelte sich zu einer klaren Angelegenheit für das BRG Polgarstraße, das seine Spiele gegen die SHS Weiz (1:0) und gegen die HS Saalfelden-Bahnhof (3:0) für sich entscheiden konnte. Den zweiten Semifinalplatz sicherte sich die SHS Weiz durch einen 2:0 Erfolg über die Mädchen aus Salzburg. Ebenso souverän setzten sich in der Gruppe E die Spielerinnen des FSSZ Spittal/Drau durch. Sie gewannen ihre Spiele gegen die MHS II Laa und das Gym. Neusiedl mit 3:0 bzw. 3:1. Durch ein 1:1 Unentschieden zwischen Laa und

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Lutzmannsburg, Oberpullendorf, 18. – 21. Juni 2012

Neusiedl entschied die Tordifferenz über den Semifinaleinzug. Da die Neusiedlerinnen ein Tor mehr als ihre Rivalinnen aus Niederösterreich erzielen konnten, qualifizierten sich die Gastgeberinnen als Gruppenzweite für das Halbfinale. Die Semifinalpaarungen für Mittwoch lauteten somit: BRG 22 Polgarstraße - BG Neusiedl FSSZ Spittal/Drau - SHS Weiz

Am zweiten Spieltag der UNIQA MädchenfußballLIGA Bundesmeisterschaft 2012 in Lutzmannsburg wurden in zwei äußerst spannenden Halbfinalspielen die Finalistinnen für den Finaltag ermittelt. Vor den Augen von Bgm. Johann Gartner, Mitglied des EK des ÖFB, schlug zunächst Titelverteidiger BRG 22 Polgarstraße das Gym. Neusiedl in einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie mit 1:0. Gartner zeigte sich von den gezeigten Leistungen sehr angetan: „Trotz der enormen Hitze und der daraus resultierenden Müdigkeit sind die Spiele auf hohem Niveau gestanden, auch war über die letzten Jahre eine deutliche Entwicklung, vor allem im spielerischen Bereich, erkennbar gewesen.“

Äußerst abwechslungsreich entwickelte sich das zweite Halbfinale zwischen der SHS Weiz (Steiermark) und dem FSSZ Spittal/Drau (Kärnten). Die Kärntnerinnen lagen zur Pause bereits mit 2:0 in Führung. Doch mit enormem Einsatz drehten die Steirerinnen das Spiel um und gingen schließlich als 3:2 Siegerinnen vom Platz. Außerdem gab es noch Platzierungsspiele um die Plätze 5 – 9. Den fünften Platz sicherten sich die Mädchen der MHS II Laa durch einen 2:1-Erfolg über die HS Saalfelden-Bahnhof. Um die Plätze 7 – 9 spielten die jeweils Drittplatzierten der vortägigen Vorrundengruppen. Dabei setzte sich zunächst die SMS Schwaz 2 gegen die SHS Linz-Kleinmünchen nach einem 0:2 Rückstand noch mit 3:2 durch. Anschließend schlugen im bisher trefferreichsten Spiel des Turniers die Mädchen der VSMS Rankweil-West ihre Gegnerinnen aus Schwaz mit 6:3 (HZ 4:0). Im letzten Spiel dieser Gruppe konnten die Vorarlbergerinnen ihre Kontrahentinnen aus OÖ mit 2:1 besiegen. Dadurch sicherten sie sich den siebenten Platz vor der SMS Schwaz 2 und der SHS Linz-Kleinmünchen.

Am dritten Tag und somit Schlusstag standen im Stadion von Oberpullendorf noch zwei Spiele unter den Augen von Stargast Rose May ALABA auf dem Programm. Zunächst trafen im Spiel um den dritten Platz das Gym. Neusiedl und das FSSZ Spittal/Drau aufeinander. Den Abschluss und zugleich Höhepunkt der vierten UNIQA MädchenfußballLIGA Bundesmeisterschaft 2012 bildet das große Finale zwischen dem BRG 22 Polgarstraße aus Wien und der SHS Weiz aus der Steiermark.

Spiel um Platz 3

Spannender als dieser kann ein Finaltag nicht beginnen! Mit einem Blitzstart ging das FSSZ Spittal/Drau in der ersten Minute durch ein Tor durch Kapitänin und U17-Teamspielerin Katharina Naschenweng mit 1:0 in Führung. Kurz darauf konnten die Kärntnerinnen, die mehr Spielanteile als die Burgenländerinnen hatten, auf 2:0 erhöhen, was auch der Pausenstand war. Nach der Pause verstärkten die Mädchen aus Kärnten den Druck und entschieden das Match schließlich mit 5:0 für sich, das bedeutete den dritten Endrang.

Finale

Das Finalspiel zwischen dem BRG 22 Polgarstraße aus Wien gegen die SHS Weiz aus der Steiermark wurde pünktlich um 10.30 Uhr angepfiffen. Die erste Halbzeit war durch packende Zweikämpfe auf beiden Seiten geprägt. Mit Fortdauer des Spiels wurden die Mädchen aus der Polgarstraße immer stärker, konnten die herausgespielten Chancen aber nicht verwerten. Somit stand es nach der ersten Halbzeit 0:0. Nach Wiederbeginn legten die Wienerinnen zu, und Stürmerin Miriam Grgic brachte die Polgarstraße mit 1:0 in Führung. Das weitere Spiel war durch Torchancen auf beiden Seiten geprägt, die ausgezeichnet spielenden Torfrauen konnten aber weitere Treffer verhindern. Somit endete dieses spannende Finalspiel mit 1:0 für die Titelverteidigerinnen aus Wien. Fairplaysieger wurden die Mädchen der VSMS Rankweil West aus Vorarlberg.

RANKING

1. BRG 22 Polgarstraße (W)
2. SHS Weiz (ST)
3. FSSZ Spittal/Drau (K)
4. Gymnasium Neusiedl (B)
5. MHS II Laa (NÖ)
6. HS Saalfelden-Bahnhof (S)
7. VSMS Rankweil-West (V)
8. SMS Schwaz 2 (T)
9. SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)



Torschützinnen

1. Jasmin Ortner, FSSZ Spittal/Drau (K), 7 Tore
2. Barbara Dunst, SHS Weiz (ST), 6 Tore
3. Doris Kronberger, MHS II Laa (NÖ), 5 Tore

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Mag. Karlheinz PIRINGER
 BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße 24, 1220 Wien
 Tel. 01/2026141, 0699/10782559, khp1@aon.at
 Isabel HOCHSTÖGER
 Tel.: 01/727 18 DW 35, isabel.hochstoeger@oefb.at
 Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Leibnitz – Wagna, 13. – 15. Juni 2012



Bregenz gewinnt Fußball Polycup

Leibnitz und das Römerstadion in Wagna waren heuer Schauplatz der Bundesmeisterschaft Fußball der Polytechnischen Schulen. Die neun Landesmeister, die PTS Leibnitz und das Team der großartigen Organisatoren um den steirischen Landesreferenten Luis Tieber, genossen bei prächtigem Sommerwetter die Einladung des BMUKK - Abteilung Schulsport und des Landesjugendreferates Steiermark (FA VI A beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung) in die Südsteiermark.

Als Unterkunft diente das JUFA Leibnitz am Stadtrand der Bezirksgemeinschaft, aber nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Mit einer beeindruckenden Eröffnungs-Zeremonie, moderiert vom ISF TK-Mitglied Franz Hartinger, startete im Leibnitzer Kulturzentrum das offizielle Programm: Gelungene Präsentationen, schwungvoll vorgetragene Vorführungen der Cheerleaders aus Leibnitz und Krems, die mitreißende Musik von Werner Scheucher & Band und letztendlich die Eröffnung durch die steirische Bildungslandesrätin Mag. Elisabeth Großmann bildeten ein erstes Highlight bei dieser Veranstaltung.

In den Vorrundenspielen am Donnerstag zeigten in der Gruppe A: Bregenz, Salzburg und Eisenstadt sowie Wien XV, Wels und Leibnitz in der B-Gruppe ihr Können und ihre Spielstärke; wobei die von Luis Tieber (Doppelfunktion auch OK-Chef) betreuten Leibnitzer glücklos – sieben Punkte, nur einen Punkt hinter Krems – agierten und den Einzug ins Semifinale nur knapp verfehlten.

Guten Fußball brachte auch der Finaltag. Geprägt von starken Leistungen der steirischen Schiedsrichter, angeführt von Ex-FIFA Schiri und UEFA-Beobachter Stefan Meßner, spielten die Burschen aus allen Teams groß auf.

Ergebnisse der Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 9: PTS Althofen – PTS Kufstein 3:1 (2:1)

Spiel um Platz 7: PTS Straden-Mureck – PTS Krems 6:0 (3:0)

Spiel um Platz 5: PTS Eisenstadt – PTS Leibnitz

0:0 (0:0) 3:2 nach Elfmeterschießen.

Kreuzspiele:

PTS Bregenz – PTS Wels 3:1 (2:1)

PTS/FMS Wien XV – PTS Salzburg 2:0 (0:0).

Im Spiel um Platz drei besiegten die Burschen der PTS Wels das Team der PTS Salzburg überraschend hoch mit 6:0 (3:0). Im Finale zeigten beide Mannschaften enorme Einsatzfreude und großen Kampfgeist. Zwingende Torchancen waren allerdings Mangelware. Erst knapp vor Spielende fiel die Entscheidung zu Gunsten der Bregenzer. Nach einer Soloaktion erzielte Lukas Gutweniger das Goldtor für die Vorarlberger Landesmeister. Die PTS Bregenz holte damit nach 2003 und 2006 schon zum Dritten Mal innerhalb eines Jahrzehntes den Bundesmeistertitel ins Ländle.

Herausragende Spieler

Bester Torhüter: Maurice PAULAK (PTS Bregenz)

Torschützenkönig: Lukas PLASCHG (PTS Straden-Mureck) und Valmir LATIFI (PTS Wels) 6 Tore

Spieler des Turnieres: Achmed ILDIZ (PTS/FMS Wien XV) und Dominik Prisching (PTS Leibnitz)

Fairness Pokal: PTS Eisenstadt

Mit der Siegerehrung im Beisein der Bürgermeister Helmut Leitensberger (Leibnitz) und Peter Sunko (Wagna), Mag. Philipp Oehlzand (BMUKK Abt. Schulsport), Mag. Jutta Petz und Ewald Ratschnig (Landesjugendreferat FA VIB – Landesregierung Steiermark) und FI Mag. Christa Horn (Landesschulrat für Steiermark) fand diese bestens organisierte Veranstaltung (ein großes Danke an die PTS Leibnitz – mit Dir. Inge Koch und Team) ihren würdigen Ausklang.

Text: Franz Hartinger, Presseservice

Fotos: OK-Team Polycup

RANKING

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. PTS Bregenz (V) | 6. PTS Leibnitz (ST) |
| 2. PTS/FMS Wien XV (W) | 7. PTS Straden/Mureck (ST) |
| 3. PTS Wels (OÖ) | 8. PTS Krems (NÖ) |
| 4. PTS Salzburg (S) | 9. PTS Althofen (K) |
| 5. PTS Eisenstadt (B) | 10. PTS Kufstein (T) |

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS

SHS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal

Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz, Tel. 0676/6830065

juniorcup@raiffeisen-schulfussball.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



www.swietelsky.at

SPORTSTÄTTENBAU:

Alles für den Sport!



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Sportstättenbau

A-4050 Traun, Styriastraße 41

T: +43 (7229) 733 331, F: +43 (7229) 733 331-7979

E: sport@swietelsky.at

A-3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60

T: +43 (2742) 766 14-34, F: +43 (2742) 766 14-19

E: sport@swietelsky.at

A-6300 Wörgl, Johann Seisl Straße 6-8

T: +43 (5332) 77 253-6202, F: +43 (5332) 77 253-6209

E: sport@swietelsky.at



Gerätturnen - Turn10

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 2. - 4. Mai 2012



Rondat-Flick-Salto am Boden, Handstandüberschläge am Kasten, verschiedene Kippen und sogar freie Felgen am Reck, Schwungstemmen und Kreishocken am Barren und Räder sowie Handstände am Schwebebalken! Die Bundesmeisterschaften im Gerätturnen zeigten auf eindrucksvollste Art, was bei entsprechendem Engagement der Bewegungserzieher/innen im Schulbereich möglich ist! Denn nur ein kleiner Teil der Starter/innen ist auch in Ergebnislisten von Vereins- bzw. Verbandswettkämpfen zu finden!

Die SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften für Gerätturnen wurden vom 02. - 04. Mai 2012 in Innsbruck durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen waren in Steinach/Brenner untergebracht, wo auch die Eröffnungsfeier und Abschlussveranstaltung mit Showprogramm und Siegerehrung stattfanden. Mit Shuttlebussen wurden die Teilnehmer/innen zu den Wettkampfstätten und zum Rahmenprogramm (Bergisel-Schanze) gebracht. Die gesamten Bundesmeisterschaften waren von der Landesreferentin Mag. Claudia Weber und ihrer Stellvertreterin Elisabeth Peer mit ihrem OK-Team und mit Unterstützung der HS Steinach hervorragend organisiert. Der Verlag Brockhaus unterstützte die Bewerbe mit großzügigen Sachspenden für die Siegermannschaften. Besondere Freude konnte bei der Siegerin der 1. Preis bei einer Tombola auslösen, eine 3-Tagesreise nach London inklusive Eintrittskarte für die olympischen Leichtathletikbewerbe - ebenfalls gesponsert vom Verlag Brockhaus. Der Wettkampf selbst wurde in vorbildlicher Weise vom Bundesreferenten Mag. Jürgen Frick mit seinem Team und der Firma Benz durchgeführt.

Turn10 statt ÖLTA

Die Wettkämpfe wurden bei diesen Bundesmeisterschaften das erste Mal nach dem neuen Programm „Turn10 - Schule“ ausgetragen. Dabei handelt es sich um ein extra für die Schule adaptiertes Programm aus dem Breitensport, das in seiner Originalversion seit einigen Jahren sehr erfolgreich auf Vereins-ebene geturnt wird.

Bei diesem neuen Programm können die Schüler/innen an den Geräten Boden, Reck, Balken (Mädchen) und Barren (Knaben) aus 15 vorgegebenen Elementen maximal 10 Elemente freier Wahl (daher „Turn10“) zu einer Übung zusammenstellen. Die Anzahl der geturnten und anerkannten Elemente ergibt die Punktzahl für die Schwierigkeit (A-Note). Zur A-Note wird die Note für die Ausführung (B-Note aus Technik, Haltung, Dynamik) addiert. Auch in der B-Note sind maximal 10 Punkte zu erreichen. Am Kasten ergibt sich die A-Note aus dem für den gezeigten Sprung vorgegebenen Schwierigkeitswert.

Die Vorteile des neuen Programms sind vielfältig, wie z. B. einfaches Regelwerk, Belohnung durch Zusatzpunkte für eine gute Ausführung statt Abzüge für Fehler, mehr Kreativität durch individuelle Auswahl der Übungen statt starr vorgegebener Pflichtübungen oder der in der Praxis kaum möglichen Benotung mit „unpädagogischen“ 0 Punkten. Die Elementkataloge für die einzelnen Geräte sind so gewählt, dass für praktisch alle Schüler/innen, egal ob Einsteiger/in oder Vereinsturner/in, Elemente für das entsprechende Niveau zu finden sind.



SPORTEQUIPMENT
mit unschlagbarem
Preis-Leistungsverhältnis

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

BENZ® Turn- und Sportgeräte Ges.m.b.H.
Achstraße 46 | A-6960 Wolfurt
Tel. 05574 / 7 14 14 | Fax 05574 / 8 21 79
info@benz-sport.at

Jetzt **BENZ® KATALOG**
kostenlos anfordern



Gerätturnen - Turn 10

Bundesmeisterschaft, Innsbruck, 2. - 4. Mai 2012

BROCK
HAUS

SCHUL
OLYMPICS



Austragungsmodus

Für die Bundesmeisterschaften qualifizierten sich die punktebesten Landessieger der 7. bzw. 8. Schulstufe aus den vier Kategorien Schulen mit sportlichem Schwerpunkt weiblich und männlich sowie Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt weiblich und männlich. Die Mannschaften setzten sich aus 6 Schüler/innen einer Klasse bzw. mehreren Klassen einer Schulstufe, die in einem Klassenverband unterrichtet werden, zusammen. Die besten 5 Schüler/innen pro Gerät wurden für die Mannschaftswertung berücksichtigt.

Gerätturnen ist eine Sportart, bei der der Leistungsunterschied zwischen Vereinsturner/innen und Schüler/innen, die in keinem Verein turnen, oft besonders groß ist. Daher werden die Gerätturnwettkämpfe lediglich für Klassenmannschaften und nicht für Schulmannschaften ausgeschrieben, damit Schüler/innen, die in keinem Turnverein turnen, wichtige Bestandteile der Mannschaft sind. Es soll damit vor allem das Trainieren und Üben in der jeweiligen Klasse gefördert werden! Das neue Programm ist für diese Philosophie hervorragend geeignet, da auch für nicht so begabte Schüler/innen der Einstieg in dieses Wettkampfprogramm erleichtert wird.

Text: Mag. Jürgen Frick

Fotos: Anton Amort



RANKING

Schülerinnen

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt

1. SMS Hohenems-Markt (V)
2. Sport-RG/Mus.RG Salzburg (S)
3. SHS Mondsee (OÖ)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt)

1. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
2. BG Dornbirn (V)
3. BG/BORG/HIB Liebenau (ST)

Schüler

Schulen mit sportlichem Schwerpunkt

1. SMS Satteins (V)
2. SNMS Wels (OÖ)
3. SHS Werfen (S)

Regelschulen (Schulen ohne sportlichen Schwerpunkt)

1. PG 10 Ludwig-von-Höhnelgasse (W)
2. HS Golling (S)
3. NMS Traismauer (NÖ)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Mag. Jürgen FRICK

BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien

Tel. 01/8947539, 0676/7294108 reckjff@hotmail.com

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





Kompetenz und Beratung im Sporthallenbau



Turn- und Sportgerätebau

Weistracher Straße 4

3350 Stadt Haag

Tel.: 07434/42 433-0

Fax: 07434/42 433-18

UNSERE FIRMA STEHT FÜR:

**BERATUNG, PLANUNG, ERZEUGUNG, MONTAGE, SERVICE, EINRICHTUNG VON TURNHALLEN UND SPORTANLAGEN,
SPORTBÖDEN, DECKEN- UND WANDVERKLEIDUNGEN, OBJEKTEINRICHTUNGEN, SPIELPLATZEINRICHTUNG**

Gerne können Sie uns auch im Internet unter: www.pauzenberger.com besuchen.

Oder möchten Sie uns lieber eine E-Mail unter: office@pauzenberger.com schreiben?



**Ihr Partner im
Turn-, Sport- und
Mehrzweckhallenbau**



Bundesvergleichskampf, Weitra, 3. – 5. Oktober 2011



Bei herrlich sonnig warmem Herbstwetter kamen zum „Woodquartergolf“ – den Schulgolf Bundesmeisterschaften 2011 - 17 Mannschaften aus 8 Bundesländern mit insgesamt 51 Spieler/innen (davon 9 Mädchen) samt ihren Lehrer/innen nach Weitra.

Dank der hervorragenden Organisation des NÖ Schulgolfteams unter OK-Chef OSR Günter Pötzl und der besten Zusammenarbeit mit dem GC Weitra unter Präsident Gottfried Strondl, sowie dem ÖGV (vertreten durch Ruler Willy Selak und Helga Werner) wurde die Veranstaltung zu einem Erlebnis für alle Teilnehmer/innen.

Da heuer erstmals keine Lehrperson mehr im Schulteam startberechtigt war, musste ein neuer Modus eingeführt werden, welchen Herr Selak den Mannschaften bei der Eröffnung erklärte: In einem Brutto-Mannschaftsbewerb musste jeder der 3 Mannschaftsmitglieder 9 Löcher im Einzel und 18 Löcher im „Vierer mit Auswahldrive“ bewältigen.

Der zwar nicht sehr lange Platz in Weitra präsentierte sich im Bestzustand und verlangte den jungen Golfer/innen vor allem ob seiner bewegten Greens und Seitenwind einiges ab. Dennoch sorgten Patrick Murray, Timon Balrtl, Lukas Lauter und Olav Zandveld mit je 4 unter Par nach 9 Löchern für herausragende Ergebnisse.

Die Veranstaltung wurde mit „Kaiserwetter“ an allen Spieltagen belohnt. Auch die noble Unterbringung im nahen „Sole-Felsen-Bad Gmünd“ mit inbegriffenem Badebesuch begeisterte alle Teilnehmer/innen.

Als einzige Mannschaft konnte die Golf HAK Stegersbach ihren Titel bei den Schwerpunktschulen aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen, worauf ihr Betreuer nach der Siegerehrung ein nicht ganz freiwilliges Bad im Hausschachen-Teich nehmen „durfte“. Am Mittwoch mittags konnten die Vertreter der Gemeinden



Gmünd und Weitra bzw. des Landesschulrates für NÖ und des GC Weitra gemeinsam mit dem Bundesschulgolfreferenten Mag. Gerald Kapfhammer die Siegerehrung vornehmen.

Text: Prof. Mag. Josef Gattringer

Fotos: Christoph Jindra / Harald Zach



RANKING



Unterstufe

- | | |
|--------------------------------------|----|
| 1. BG/SportRG Saalfelden (S) | 70 |
| 2. Sacre Coeur Wien (W) | 65 |
| 3. BG/BRG Leibnitz (St) | 55 |
| 4. BG/BRG Villach (K) | 53 |
| 5. SHS Feldkirchen/Donau (OÖ) | 50 |
| 6. BG/BRG Berndorf (NÖ) | 42 |
| 7. Gym. Feldkirch Schillerstraße (V) | 36 |

Oberstufe

- | | |
|-----------------------------------|----|
| 1. BHAK Bludenz (V) | 98 |
| 2. Akadem. Gymnasium Salzburg (S) | 93 |
| 3. HAK Rohrbach (OÖ) | 90 |
| 4. BG/BRG/SRG Klagenfurt (K) | 88 |
| 5. Sacre Coeur Graz (St) | 80 |
| 6. BG8 Piaristengymnasium (W) | 64 |
| 7. BG/BRG Waidhofen/Thaya (NÖ) | 60 |

Schwerpunktschulen

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Golf HAK Stegersbach (B) | 104 |
| 2. BORG Graz Monsbergergasse (St) | 103 |
| 3. Golf HAK Tamsweg (S) | 91 |

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Prof. Mag. Gerald Kapfhammer

BG/BRG/BORG Schärding, Schulstr. 3, 4780 Schärding

Tel. 07712/3044-25, 0676/6091303, g.kapfhammer@gmx.at

Landesreferent/innen: siehe Adressenteil

Unfallversichert? Ja, ganz sicher!

ÖBV Unfallschutz Junge Erwachsene

- > Die gesetzliche Unfallversicherung reicht nicht aus!
- > Sport-, Freizeitunfälle und vieles mehr sind nicht abgedeckt!
- > Mit der ÖBV bist du weltweit & rund um die Uhr geschützt!



Mit der ÖBV durchs Leben



Die 6. Bundesmeisterschaft der Schulen/Unterstufe im Hallenhockey ist Geschichte! Obwohl das BRG Eisenstadt-Kurzweise acht Tage vor der Veranstaltung abgesagt hatte, wurde es ein sportlich sehr interessantes Turnier mit vielen Höhepunkten: Der Teamtechnikbewerb, der ERIMA Spaßbewerb am Turnierabend, der Fairnessbewerb, die Eröffnung mit Tanzeinlagen, ein gelungener Festabend im Schutzhaus auf der Schmelz, der Kulturabend mit Führung im Rathaus und Essen im Ziehersaal des Rathauskellers, die Siegerehrung mit den Cheerleadern der AHS Maria Regina – all das brachte viel Abwechslung in die drei Tage. Die Unterbringung im Wombats City Hostel war ideal, es war eine Meisterschaft der kurzen Wege!

Der Buffetbetrieb mit Ausspeisung wurde durch Schüler/innen der AHS Maria Regina unter der Leitung von Frau Mag. Martina Schwarz ganz vorbildlich organisiert. Dank auch an die Bäckerei Ströck!

Das OK Team hat ganze Arbeit geleistet - es ist auch in Wien und mit SCHUL OLYMPICS ein tolles Turnier geworden, an das sich die Teilnehmer/innen noch lange zurückerinnern werden.

Die Begeisterung, mit der die Schüler/innen und Lehrkräfte der AHS Maria Regina unter der Federführung von Mag. Kiki Lindenthal, welche auch ausgezeichnet wurde, die ganze Veranstaltung organisiert und begleitet haben, war nicht zu überbieten, war beeindruckend.

Bei der Siegerehrung gab es zahlreiche Pokale (Dank an die Spender!) und die Auszeichnungen (Tafeln, Medaillen, Urkunden) des BMUKK. Unser Hockeysponsor ERIMA stellte Sachpreise für die Besten zur Verfügung und der Hauptsponsor von SCHUL OLYMPICS, der Verlag BROCKHAUS, verlost eine 3-tägige Londonreise zu den Olympischen Spielen für eine Person samt Begleitung.

Der Zusammenhalt Spitzensport - Breiten/Schulsport wurde durch den Besuch unseres Teamtrainers Tomek Laskowski und des Spitzenspielers Benjamin Stanzl unterstrichen.



Zahlreiche Ehrengäste sorgten für den entsprechenden Rahmen, so war MR Mag. Ewald Bauer vom BMUKK bei der Eröffnung, GR Heinz Vettermann von der Gemeinde Wien, BR Gerhard Graf, Mag. Sonja Spindelhofer vom SSR Wien, Inge Grüner, Petra Plavec und Mag. Walter Kapounek vom ÖHV, Frau HR Dr. Maria Kiener, Direktorin der AHS Maria Regina, die Präsidenten des WHV und des NÖHV, Alex Ruitner und Mag. Manfred Hoblik, um nur einige zu nennen.

Mag. Philipp Oehlzand, der Geschäftsführer der SCHUL OLYMPICS, und Bundesschulreferent Mag. Wolfgang Sternberger konnten mit der Organisation mehr als zufrieden sein: Hallensprecher Mayer, die Musikchefs Lukas Zuba und Ulrike Aichberger-Mechtler, Zeitnehmer Kaltenbacher, die Fotografen Winds und Letofsky, Kameramann Bercal, die Schiedsrichter Sorgner, Klausbruckner, Eilmer, Ruitner und Günther sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Das Zusammenspiel AHS Maria Regina, WAC und HOCKEY-2005zehn hat perfekt funktioniert - vielen Dank an alle!

Text: Ing. Bernd Sternisa

Fotos: Gabriel Winds

RANKING

1. GRG 3 Kundmangasse (W1)
2. SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)
3. SHS Hof (S)
4. SRG Georg von Peuerbachschule Linz (OÖ)
5. HS2 Klagenfurt Waidmannsdorf (K)
6. pGym Wien 19, Hofzeile Maria Regina (W2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstraße 82, 4020 Linz
Tel. 0650/9220901, w.sternberger@gmx.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





PLATURN[®]
bewegt

www.atmos-platurn.at

HIMMEL & HÖLLE

DER NEUE WEG IN DEN TURNOLYMP



Optimale Raumnutzung durch
die innovative Komposition aus
Gitterleiter- und Kletterstangenanlage.

Setzen Sie selbst auf engem Raum
neue Impulse für den Turnunterricht
– natürlich aus PEFC-zertifizierten
Rohstoffen.

Austauschaktion!

Mehr Infos unter
www.atmos-platurn.at



Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Bregenz, 21. – 23. Mai 2012



Titel für West und Ost

In den Finalspielen der 32. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup geht der Titel bei den Mädchen an das GRG 16 Maroltingergasse aus Wien. In einem dramatischen Finale bei den Burschen setzte sich das BG/BRG Feldkirch (V) mit 17:15 gegen das BG Horn (NÖ) nach Verlängerung durch. Mit den wenigsten Zeitstrafen und Verwarnungen lauten die Sieger des Fairplay-Preises bei den Mädchen das BG/BRG St. Pölten (NÖ), bei den Burschen die SMS Schwaz (T).

Von Montag, 21. Mai, bis Mittwoch, 23. Mai, spielten die neun Landesmeister um den begehrten Bundestitel. Vorarlberger als Ausrichter war berechtigt bei den Mädchen und Burschen ein zweites Team zu stellen. 231 Schülerinnen und Schüler mit ihren 38 Betreuer/innen quartierten sich für diese drei Tage in Bregenz ein. Montagnachmittag und Dienstagvormittag wurden in den Sporthallen Rieden-Vorkloster, Mehrerau und Schendingen die Gruppenspiele absolviert. Dienstagnachmittag folgten die Platzierungs- und Kreuzspiele. Am Mittwoch standen die Spiele um Platz 3 und die Finali in der Sporthalle Rieden-Vorkloster auf dem Programm.

Am Montag fand abends die offizielle Eröffnung der 32. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup 2012 statt. Nach abgeschlossener Gruppenphase machten die Schülerinnen und Schüler eine Sightseeing-Tour durch Vorarlbergs Landeshauptstadt. Dienstags durften sie den Profis von Handball Bregenz im Spiel gegen das 92er Nationalteam aus Deutschland auf die Finger schauen. Im Anschluss an das Finale der Burschen folgte die Siegerehrung und Medaillenübergabe.

Finale Schüler: Herzschlagfinale zugunsten der Vorarlberger

BG/BRG Feldkirch (V1) vs. BG Horn (NÖ) 17:15 n.V.

Es war das erwartete spannende Finale bei den Schülern. Schon



in der Vorrunde trennten sich die beiden Schulen mit einem 11:11 Unentschieden. Wieder überzeugten beide Teams sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. In der Anfangsphase fielen kaum Tore. Erst nach 2:21 Minuten konnte Feldkirch den Ball erstmals im Tor versenken, stellte in der Folge sogar auf 3:0. Horn war wachgerüttelt. Nach neun Minuten der ersten Hälfte kam man auf 3:2 heran. Feldkirch konnte in der Folge nicht mehr davonziehen, musste in der 14. Minute dann den 5:5-Ausgleich hinnehmen. 6:6 hieß es zur Pause.

Nach Seitenwechsel gab es wieder kaum ein Durchkommen in der Verteidigung des Gegners. Nach 5:30 Minuten in Hälfte 2 konnte Horn dann erstmals mit 8:9 in Führung gehen. Postwendend stellte Feldkirch auf 9:9. Ein 7-Meter brachte die neuerliche Führung für die Niederösterreicher, aber es blieb eng. Mit zwei schnellen Treffern erobert Feldkirch sieben Minuten vor Schluss die Führung retour. Das Publikum in der Sporthalle Rieden-Vorkloster peitscht das Team nach vorne. Horn stemmt sich gegen die Angriffe der Vorarlberger und dreht abermals die Partie – 11:12 steht es drei Minuten vor Schluss für Horn.

Nach einer weiteren Parade des niederösterreichischen Torhüters kann Horn die Chance auf eine 2-Tore-Führung nicht nutzen. Feldkirch gelingt in der letzten Spielminute der Ausgleich. 1x5 Minuten Verlängerung im Finale der Schüler. Die Halle tobt. Feldkirch geht in Führung. Dann 7-Meter für Horn, aber verworfen. Es steht 14:13. Feldkirch ist im Ballbesitz und kann endlich einen 2-Tore Vorsprung herauspielen. Per 7-Meter verkürzt Horn nochmals auf 15:14. Gegenstoß Feldkirch, 16:14. Die letzte Spielminute der Verlängerung bricht an. Feldkirch ist aufgrund einer 2-Minuten-Strafe dezimiert. Wieder ein 7-Meter für Horn, aber der Vorarlberger Goalie hält. Die Vorarlberger spielen einen schnellen Konter und verwandeln zum 17:14. Jubel bricht in der Halle aus. Horn gelingt der letzte Treffer und verkürzt nochmals

Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Bregenz, 21. – 23. Mai 2012

auf 17:15. Das BG/BRG Feldkirch ist somit Bundesmeister im UNIQA Handball Schulcup.

Finale Schülerinnen: Favoritensieg bei den Mädchen

BG Lustenau (V1) vs. GRG 16 Maroltingergasse (W) 9:15
Bereits in der Gruppenphase trafen diese beiden Schulen aufeinander. 14:8 konnte die Maroltingergasse das Spiel für sich entscheiden. Damit waren die Wienerinnen klarer Favorit auf den Titel. Rasch spielten sie sich einen 3-Tore Vorsprung heraus und zogen bis zur Pause auf 3:8 davon. Nach Seitenwechsel bot sich den vielen Fans in der Halle ein ähnliches Bild. Wieder erzielten die Wienerinnen zwei schnelle Tore, stellten auf 3:10. Auch als Lustenau noch einmal bis auf vier Tore herankommen konnte, war der Sieg des GRG 16 Maroltingergasse nie in Gefahr. Mit einem 9:15-Erfolg im Finale sind die Wienerinnen die überlegenen Sieger und neuer Bundesmeister im UNIQA Handball Schulcup.

Lob für die Veranstaltung

Bei der anschließenden Siegerehrung sprachen Mag. Siegmund Stemer, LR für Bildung und Sport sowie LSR-Präsident und UNIQA Landesdirektor Bruno Hutter die abschließenden Worte. Siegmund Stemer: „Hochachtung vor dem tollen Niveau, das wir hier im Finale sehen durften. Herzliche Glückwünsche an alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Betreuer zu diesen Leistungen. Insbesondere gratuliere ich den Siegerinnen und Siegern dieser Bundesmeisterschaft.“

Bruno Hutter: „Ich möchte allen ganz herzlich gratulieren zu diesen tollen Leistungen in den Spielen. Die Spannung im Finale war kaum noch zu überbieten. Vielleicht hat schon der eine oder andere Scout seine Fühler ausgestreckt.“ Die Medaillen- und Pokalübergabe wurde durchgeführt von Mag. Siegmund Stemer, Bruno Hutter, weiters Mag. Philipp Oehlzand (BMUKK), Mag. Konrad Berchtold (Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport im LSR für Vorarlberg), Mag. Peter Petrakovits (Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Schulhandball) und Mag. Sabine Kainrath (Landesreferentin für Schulhandball in Vorarlberg).

Text: Markus Riedlmayer

Fotos: OK Team Handball Schulcup

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

HL Bernd SINGER, SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165, bernd.singer@lsr-stmk.gv.at
Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB –Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



RANKING

Schülerinnen

1. GRG 16 Maroltingergasse (W)
2. BG Lustenau (V1)
3. Bisch. Gym. Paulinum Schwaz (T)
4. SMS Bregenz-Vorkloster (V2)
5. HS Franz Jonas Trofaiach (ST)
6. Georg v Peuerbachgym. (OÖ)
7. BG/BRG St. Pölten (NÖ)
8. BRG Feldkirchen (K)
9. NMS Oberschützen (B)
10. BRG Salzburg (S)

Fair Play Wertung 2012

1. BG/BG St. Pölten (NÖ)
2. BRG Salzburg (S)
3. BRG Feldkirchen (K)

Schüler

1. BG/BRG Feldkirch (V1)
2. BG Horn (NÖ)
3. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld
4. SHS Linz (OÖ)
5. BG/BRG Köflach (ST)
6. PG Borromäum (S)
7. GRG 5 Rainergasse (W)
8. SMS Schwaz (T)
9. BG/BRG Oberschützen (B)
10. PG Mehrerau (V2)

Fair Play Wertung 2012

1. SMS Schwaz (T)
2. BG/BRG Oberschützen (B)
3. GRG 5 Rainergasse (W)



Mini-Handball-Schulcup

Final-Event CAMP Radstadt, 5. – 6. Oktober 2011



Von 5. bis 6. Oktober trafen sich alle Regionalmeister und -vizemeister „clubless“ zum großen Österreichfinale des Mini-Handball Schulcup 2010/11 in Radstadt/Salzburg. Die Arbeitsgemeinschaft Schulhandball als Veranstalter konnte zu diesem spannenden Showdown 130 Teilnehmer/innen aus 7 Bundesländern begrüßen.

Für die **Finalrunde** hatten sich qualifiziert:

Bewerb Schüler

SHS Gföhl (NÖ)
BG Linz-Ramsauerstraße (OÖ)
BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
BG/BRG Graz-Klusemannstraße (ST)
PG Borromäum Salzburg (S)
BRG Innsbruck Adolf Pichler Platz (T)

Bewerb Schülerinnen

GRG 16 Maroltingergasse (W1)
GRG 5 Rainergasse (W2)
BG/BRG Graz-Klusemannstraße (ST1)
BG/BRG Gleisdorf (ST2)
Meinhardinum Stams (T)
BG Sport Saalfelden (S)

Das prachtvolle Herbstwetter trug zu einer überaus angenehmen Atmosphäre unter den Newcomer-Teams bei. Der Modus sah vor, dass nach der Vorrunde (jeder gegen jeden) die beiden Erstplatzierten ins Finale kamen. Abwechslung an den beiden Finaltagen versprach nicht nur die ausgezeichnete Verpflegung im urigen Schloss Tandalier, sondern auch die abendliche „Shoot-out Challenge 2011“, die die Stimmung unter den Teams weiter anheizte und für zusätzlichen Nervenkitzel bei den Schülerinnen und Schülern sorgte.

Dramatisches Finale bei den Schülerinnen

Nach der Vorrunde konnte sich das Meinhardinum Stams (T) punktgleich vor dem GRG 16 Maroltingergasse (W1) die Tabellen Spitze sichern. Schlugen die Tirolerinnen bei ihrem ersten Aufeinandertreffen die Wienerinnen klar mit 5:2, konnten diese im Finale den Spieß umdrehen und lagen 2 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit + 3 Tore in Führung.



Die Stamserinnen gaben aber nicht auf und kämpften sich bis zum Schlusspfiff – phasenweise sogar in Unterzahl – auf ein 9:9 heran. Somit musste die Entscheidung im „Shoot out“ getroffen werden, das an Dramatik kaum zu überbieten war. Die Tirolerinnen zeigten sich im Verlauf als das nervenstärkere Team und fielen jubelnd ihrer glücklichen Torschützin zum 13:12 Gesamtscore um den Hals! Bronze ging an die Mädchen des BG/BRG Klusemannstraße (ST).

Knappe Entscheidung im Finale der Schüler

Das BG/BRG/BORG Oberschützen (B) konnte sich gegen das PG Borromäum Salzburg in den letzten 2 Spielminuten mit 2 Toren absetzen und hielt diesen Vorsprung bis zum Schlusspfiff. Somit gelang es den Burschen aus Oberschützen den Titel nach 2009 wieder ins Burgenland zu holen. Den 3. Platz belegte das Team SHS Gföhl aus NÖ.

RANKING

Schülerinnen

1. Meinhardinum Stams (T)
2. GRG 16 Maroltingergasse (W 1)
3. BG/BRG Klusemannstraße (ST 1)
4. BG/Sport RG Saalfelden (S)
5. BG/BRG Gleisdorf (ST 2)
6. GRG 5 Rainergasse (W2)



Schüler

1. BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
2. PG Borromäum Salzburg (S)
3. SHS Gföhl (NÖ)
4. BRG Innsbruck (T)
5. BG/BRG Klusemannstraße (ST)
6. BG Ramsauerstraße (OÖ)

Text & Fotos: Mag. Peter Petrakovits

Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB –Schulsport-
referent, Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Handball Oberstufe

ISF-Qualifikation, Bad Vöslau, 8. – 9. November 2011

Die diesjährige ISF-Qualifikation im Schulhandball der Oberstufe, bei der es um die Teilnahme an den Handballweltmeisterschaften für Schulen in Kroatien (Varazdin, 14. – 22. April 2012) ging, wurde heuer in der Thermenhalle Bad Vöslau ausgetragen. Veranstalter dieses Turniers waren der ÖHB in Zusammenarbeit mit dem BMUKK und der Handballakademie Bad Vöslau.

Bei den Schülerinnen kämpften drei Mannschaften der Jahrgänge 1995/96 und 97 aus Wien, Niederösterreich und Vorarlberg um die Teilnahme in Kroatien. Seit Jahren zählt die Liese Prokop Privatschule aus Maria Enzersdorf zu den Titelanwärtern, die sich im Auftaktspiel gegen das ORG Maroltingergasse aus Wien schwer taten. Nach einer knappen Pausenführung der Wienerinnen (13:12) endete die Partie 23:23.

Viel Spannung versprach das 2. Spiel der Schülerinnen zwischen Niederösterreich und dem Sportgymnasium Dornbirn, da hier nach dem Unentschieden der Niederösterreicherinnen schon knapp die Vorentscheidung fiel. Nach einer raschen 8:1 Führung der Vorarlbergerinnen konnten sich die Mädchen der Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler bis auf 12:7 zur Pause heran kämpfen. Geschwächt durch den Ausfall der Torfrau konnte der Abstand bis zum Schlusspfiff nicht mehr verringert werden und die Mädchen aus Dornbirn siegten schließlich mit einem Gesamtscore von 23:18. Im entscheidenden Spiel der Schülerinnen konnten die Wienerinnen das Spiel bis zur Pause gegen Vorarlberg offen halten, mussten sich aber nach der 2. Halbzeit dem Team aus Dornbirn klar mit 21:15 geschlagen geben. Vorarlberg gewann somit die Qualifikation und ist für die



ISF-Weltmeisterschaften 2012 in Kroatien teilnahmeberechtigt.

Bei den Burschen kämpften vier Mannschaften um das Ticket zur Schul-WM. Im ersten Spiel des Tages gewannen die Gastgeber aus dem BG/BRG Baden-Frauengasse / Expositur Gainfarn klar gegen die durch Ausfälle geschwächten Steirer aus dem BG/BRG HIB Liebenau Graz mit 28:12 (15:6).

Im zweiten Burschenspiel traf das ORG Maroltingergasse Wien auf das PG Bregenz-Mehrerau. Nach einem fulminanten Start der Wiener gelang es den Vorarlbergern das Spiel noch umzudrehen und in den letzten Spielsekunden den Siegestreffer zum 23:22 zu erzielen.

Am zweiten Spieltag lagen vor dem letzten entscheidenden Spiel im Schülerbewerb die Teams aus Niederösterreich und Vorarlberg mit jeweils 4 Punkten voran. Niederösterreich gewann mit der kompakteren Mannschaft klar 23:19 und qualifizierte sich somit für Kroatien.

RANKING

Tabelle Schülerinnen

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. Liese Prokop Privatschule (NÖ)
3. ORG Maroltingergasse (W)

Tabelle Schüler

1. BG/BRG Baden Fraueng. Exp. Gainfarn (NÖ)
2. PG Mehrerau Bregenz (V)
3. ORG Maroltingergasse (W)
4. BG/BORG HIB Liebenau Graz (STM)

Text: Mag. Peter Schandl, Fotos: Walter Friedl



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Handball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Klagenfurt, 27. Februar – 1. März 2012



Heuer fanden zum 2. Mal unter dem Titel SCHUL OLYMPICS Bundesmeisterschaften im Schulhandball für die Oberstufe statt, getrennt vom Bewerb für die ISF-Qualifikation für Schwerpunktschulen, der bereits vom Österreichischen Handballbund im November 2011 in Bad Vöslau organisiert worden war.

Nachdem sieben Burschen- und sieben Mädchenmannschaften pünktlich im Jugendgästehaus Cap Wörth/Velden eingetroffen waren, fand am 27. Februar um 20.30 im dortigen Festsaal des Jugendgästehauses die Eröffnung statt. Unter der musikalischen Untermalung der Schulband des BG/BRG Villach-Peraustraße zogen die Mannschaften mit ihrer Landesfahne in den Festsaal ein.

Moderiert wurde die Eröffnung von Dietmar Pewald aus dem BRG Klagenfurt-Lerchenfeldstraße. Besondere Attraktion war das Auftreten des Weltmeisters im Breakdance Christopher Woschitz/HAK Villach. Anschließend wies Mag. Renate Macher-Meyenburg (Fachinspektorin für Bewegungserziehung und Sport im LSR Kärnten) in ihren Grußworten auf die Bedeutung des Spieles in unserer Gesellschaft hin. In Vertretung des BMUKK eröffnete Mag. Philipp Oehlzand diese Veranstaltung.

Dienstag, den 28. Februar spielten die Mädchen in der Sporthalle St. Ruprecht und die Burschen in der Sporthalle Viktring ihre Vorrundenspiele. Nachmittags fanden verpflichtend für alle Mannschaften Vorträge der NADA, gehalten von Herrn Franz Kernmayer, zum Thema Doping statt.

Mittwoch Vormittag wurden die Vorrundenspiele abgeschlossen. Ab 12.30 Uhr fanden in den Sporthallen die Platzierungsspiele statt, und ab 15.00 gab es in der Sporthalle Viktring die Semifinal- und Finalspiele der Burschen und Mädchen. Erwartungsgemäß gewannen die Schülerinnen des BG/BRG Stockerau, bei den Burschen konnte sich nach einem spannenden Finalspiel das BRG Viktring durchsetzen.

Um 20.30 wurden im feierlichen Rahmen die Medaillen und Ehrentafeln an die Mannschaften übergeben. Musikalisch wurde die Siegerehrung wieder durch die Schulband sowie eine Rock'n'Roll-Gruppe aus Villach unterstützt. Grußworte des Präsidenten des LSR für Kärnten, HR Mag. Walter Ebner, und des Landtagsabgeordneten Hannes Anton in Vertretung von Uwe Scheuch ließen die Siegerehrung ausklingen.

Als besonderes Highlight traten drei Vertreter des neuen Sponsors Brockhaus auf die Bühne und verlost unter den Teilnehmern eine dreitägige Londonreise zu den Olympischen Sommerspielen 2012. Zudem erhielten die beiden siegreichen Mannschaften eine multimediale Brockhausausgabe für ihre Schule. Viel Lob erhielt das Organisationsteam unter der Leitung von Prof. Bernd Kahlbacher für die überaus gewissenhafte und exakte Organisation.

Es war eine gelungene Veranstaltung der SCHUL OLYMPICS, von der alle Teilnehmer/innen hoffentlich mit bleibenden, positiven Eindrücken nach Hause fahren. Zuletzt noch ein Dank an Alle



Handball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Klagenfurt, 27. Februar – 1. März 2012

BROCK HAUS

SCHUL OLYMPICS



Sponsoren, Schiedsrichter, Betreuer und Verantwortlichen, die diese Veranstaltung zu einem großen Erlebnis gemacht haben.

Text: Mag. Peter Schandl

Fotos: OK Team

RANKING

Schülerinnen

1. BG/BRG Stockerau (NÖ)
2. BG/BRG Graz-Oeversee (ST)
3. BG Lustenau (V)
4. BRG Reutte (T)
5. BRG Oberschützen (B)
6. BG Villach-Perau (K)
7. BRG 10 (W)



Schüler

1. BRG Viktring (K)
2. BHAK 10 (W)
3. BG/BRG Stockerau (NÖ)
4. HAK/HAS Bregenz (V)
5. Meinhardinum Stams (T)
6. BG Weiz (ST)
7. BRG Oberschützen (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil



Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, Traun/Linz, 25. – 27. Juni 2012



Die Bundesmeisterschaften der SCHUL OLYMPICS – Leichtathletik waren heuer in Oberösterreich zu Gast. Die Veranstaltung wurde am Montagabend mit einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier begonnen. Umrahmt von Cheerleadern bildete die großartige Trommlergruppe der SNMS Wels-Pernau den würdigen Auftakt für die einleitenden Reden und Eröffnungsworte.

Am Dienstag startete der Wettkampf bei idealen Wetterverhältnissen um 09:00 Uhr im Trauner Leichtathletikstadion. 36 Schulen kämpften um die Bundestitel, die jeweils für Burschen und Mädchen (JG 1998/99) in den Klassen Sportschule sowie Regelschule vergeben wurden. Es gab viele beachtliche Leistungen, welche sehr fair und freundschaftlich erbracht wurden.

Den Abschluss der sehr schönen und gelungenen Veranstaltung bildete ein Anti-Doping Vortrag der NADA und danach unter dem



Motto „Kunst trifft Kultur“ eine Führung durch das Kunstmuseum Lentos. Dies war auch der geeignete Ort für die Siegerehrung, welche durch die Anwesenheit der Olympiastarterin Ivona Dadić, die die Medaillen überreichte, besondere Wertschätzung fand. Auch die Ehrengäste fanden die geeigneten Worte, um die fairen und schönen Wettkämpfe passend zu würdigen.

Dem Veranstaltungsteam unter der Leitung von HOL Wolfgang Hartl gebührt besonderer Dank für diese ausgezeichnete Organisation. Bleibt zu hoffen, dass die Schüler/innen mit besten Erinnerungen nach Hause fahren und die herausragenden Leistungen weiterhin positive Auswirkungen für die Leichtathletik darstellen.

Text: HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger

Fotos: Martin Leirer





Nach erfolgter Umbenennung unseres Unternehmens Fa. PORDES (gegründet 1998) auf ARGE SPORT möchten wir uns nachfolgend kurz vorstellen:

Wir befassen uns mit der Planung, der Ausschreibung, der Bauüberwachung und Produktberatung für Sportflächen im Außenbereich, der kompletten Ausstattung im Sporthallenbereich sowie für beide Bereiche mit dem dazugehörigen Hochbau.

Unser Geschäftsführer Hr. Gerald Wolf ist seit 18 Jahren im Sportstättenbau sowohl im In- als auch im Ausland (D, GB) tätig und kann auf ein erfahrenes Team, welches aus einem Baumeister und einem Fachplaner für Sportanlagenbau besteht zurückgreifen.

Zusätzlich wird dieses Team durch den Sachverständigen Robert Wolf mit seinem Fachwissen im Besonderen für Mehrzwecknutzung von Sportanlagen sowie Energierückgewinnung (z. B. bei Eislaufenanlagen, Rasenheizung etc.) komplettiert.

Unser Hauptanliegen besteht darin, Bauherrn, Architekten, Bauträger und Vereine bei Planungen für Sportanlagen zu beraten, um einerseits die besten und aktuellsten Produkte für ihre Sportstätte zu erhalten und andererseits sämtliche rechtliche und technische Details einzuhalten (ÖNORM-Konformität, Vergaberecht, etc.). Diese Beratungen halten wir bis zur Realisierung des Projektes kostenneutral.

Aus Vorgenanntem sowie als Mitglied von internationalen Institutionen, wie zum Beispiel IAKS – Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V. – oder dem Austrian Standards Institute (ASI), sind wir in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind unsere Mitarbeiter in den Arbeitskreisen des Österreichischen Institutes für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) vertreten.

Unser Aktionsfeld umfasst auch die Errichtung von Sportanlagen, der Bauüberwachung bis hin zu Generalunternehmertätigkeiten.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Überprüfung von Turn- und Sportgeräten, Schultafeln sowie Spielplätzen.

Aus Vorgenanntem hat der Kunde bei uns im Bereich Sportstätten- und Anlagenbau

„Alles aus einer Hand“.

Leichtathletik

Bundesmeisterschaft, Traun/Linz, 25. – 27. Juni 2012



RANKING

Schülerinnen Sportschulen

1. SMS Hohenems Markt (V)	2890
2. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)	2712
3. BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)	2426
4. SHS Oberndorf (S)	2413
5. SHS Absam (T)	2382
6. NMS Voitsberg (ST)	2362
7. GRg Wien-Parhamerplatz (W)	2323
8. SHS Mondsee (OÖ)	2298
9. NSMS Oberschützen (B)	2117

Schülerinnen Regelschulen

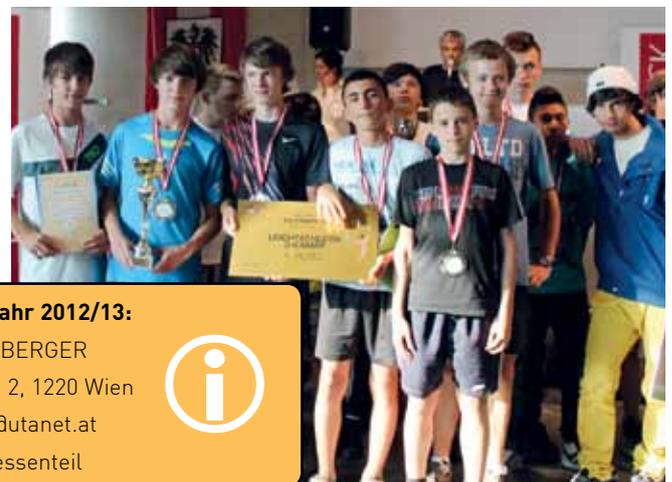
1. WIKU BRG Graz (ST)	2817
2. BG Berndorf (NÖ)	2803
3. BG/BRG Eisenstadt (B)	2696
4. GRG Wien-Franklinstraße (W)	2592
5. BRG Reutte (T)	2556
6. MPG St. Rupert (S)	2452
7. Alpen Adria Gym. Völkermarkt (K)	2398
8. VMS Höchst (V)	2366
9. WRG Wels Franziskanerinnen (OÖ)	2289

Schüler Sportschulen

1. SRG Maria Enzersdorf (NÖ)	2631
2. BRG G. v. Peuerbach (OÖ)	2516
3. SMS 22 Wien (W)	2424
4. SMS Hohenems Markt (V)	2351
5. NMS Bärnbach (ST)	2270
6. NMS SHS Villach-Lind (K)	2257
7. SHS Oberndorf (S)	2175
8. NSMS Oberschützen (B)	2127
9. SMS Reutte (T)	2079

Schüler Regelschulen

1. Konrad-Lorenz-Gym. Gänserndorf (NÖ)	2532
2. NMS Campus Hubertusgasse (K)	2454
3. VMS Bregenz-Stadt (V)	2405
4. BG/BRG Eisenstadt (B)	2401
5. HS Eggersdorf (ST)	2386
6. MPG St. Rupert (S)	2312
7. Gym. Dachsberg (OÖ)	2307
8. GRG 23 Wien (W)	2235
9. Gym Paulinum Schwaz (T)	1982



Ansprechpartner für das Schuljahr 2012/13:

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
SMS 22, Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien
Tel.: 0680/2172882, edletzberger@utanet.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil

